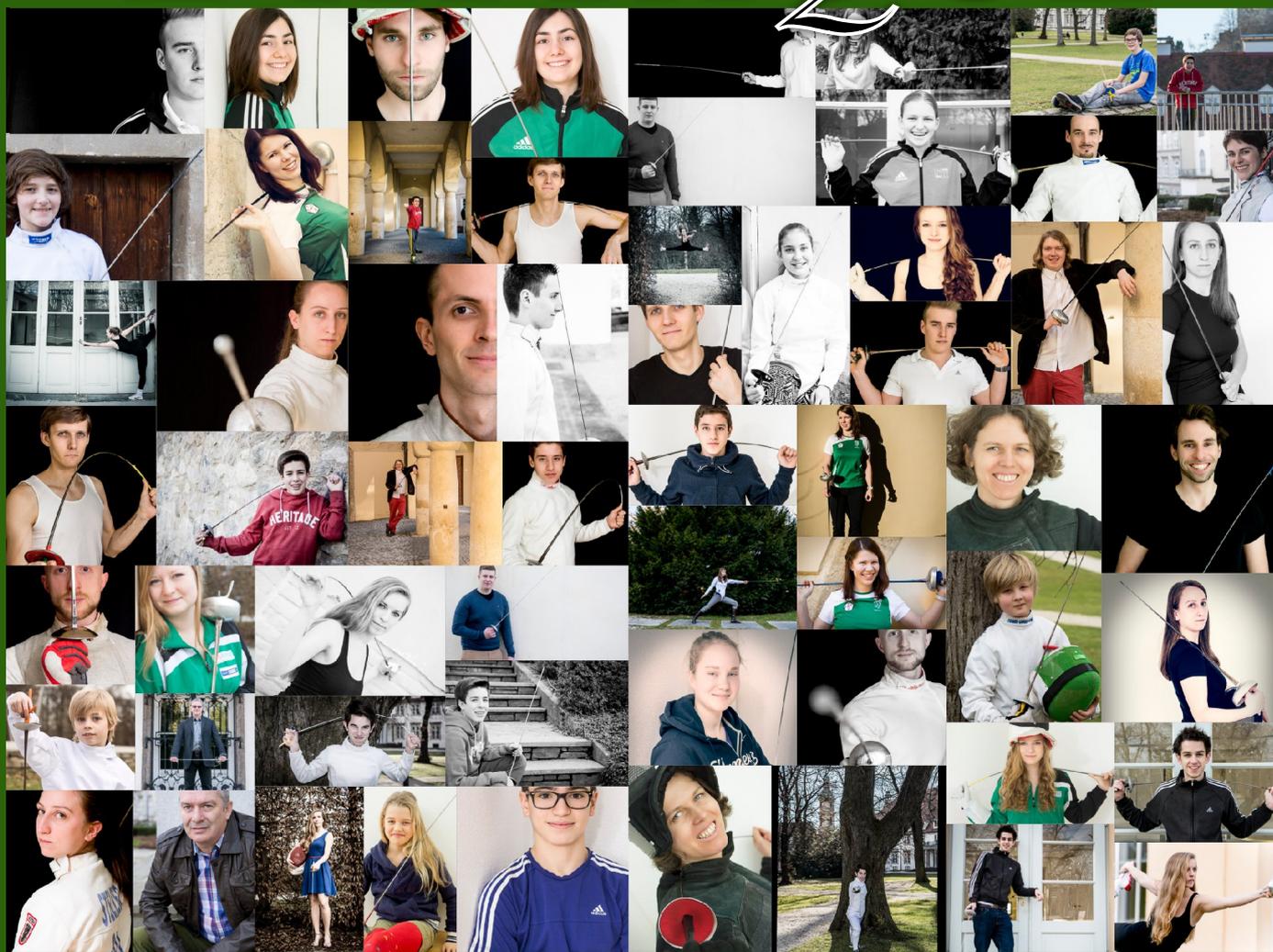


67.

# L'ATTAQUE



..... die offizielle Clubzeitung  
des Steiermärkischen  
Landesfechtclubs Herbst 2014

# Grazer Messepokal 2014



## Vorwort

Liebe Fechtfreunde, liebe Clubmitglieder,

schon etliche Jahre reihen sich bei unserem Fechtclub erfolgreiche Jahre aneinander, die vergangene Fechtseason darf sich ebenfalls durchaus dazu zählen. 17 Medaillen bei Ö(ST)M und Platz zwei in einer inoffiziellen Reihung aller österreichischen Clubs dürfen vermerkt werden. Wir sind der größte Fechtclub Österreichs und haben als einziger mehr als 100 Mitglieder.

Ein Ergebnis, dass sich auf die Hilfe vieler stützt. Mehr als 10 Trainerinnen und Trainer stehen für alle Trainingsgruppen zur Verfügung und leisten auch als Funktionäre tolle Arbeit. Und damit es sich auch finanziell ausgeht gibt es einige, die auf jegliche finanzielle Entschädigung verzichten. Ihnen ein besonderer herzlicher Dank.

Für unsere besten Aktiven gibt es die Möglichkeit im Landesleistungszentrum den Fechtsport intensiver zu betreiben, Ihnen steht unsere Diplomfechtmeisterin Ingrid Fabianek zur Verfügung die wiederum in engem Kontakt zum ÖLSZ Trainer Ingo Weißenborn steht und mit ihren Co-Trainern regelmäßig zu den vom ÖFV angebotenen Kursen fährt.

Jetzt steht unserem Fechtclub eine besondere Herausforderung bevor. Wir organisieren zu Pfingsten nächsten Jahres die 4 Tage lang dauernden Österreichischen Staatsmeisterschaften in allen Waffen! Und haben das Ziel diese zu einem unvergesslichen Erlebnis für Sportler, Trainer und Zuschauer zu machen.

Bereits vor 2 Monaten haben die Vorbereitungen dazu begonnen, monatlich trifft sich eine Arbeitsgruppe um alles zu besprechen und zu organisieren. Einer der Höhepunkte werden die Finalgefechte im Einzel sein, die in der Helmut List Halle über die Bühne gehen sollen.

Die Bewerbe selber werden wieder in der ASVÖ Halle in der Herrgottwiesgasse stattfinden.

Wir haben auch im Vorstand dazu einiges verändert, Norbert Lechner wurde als Beirat für Sponsoring neu aufgenommen, Robert Scholz-Mareich zum Vizepräsident befördert und es wurde auch außerhalb des Vorstand Andreas Lerch für die Mitarbeit wiedergewonnen.

Jetzt ist auch Eure Mithilfe sehr gefragt. Wir suchen Partner aus der Wirtschaft die unser Turnier unterstützen, Unterstützungs- und Werbemöglichkeiten gibt es viele dazu. Unser Team, siehe oben, wird Euch gerne informieren. Die größten Happen sind die Hallenmieten und die Kampfleiter.

Sowohl jederzeit im Fechtclub, als auch bei unseren Meetings im workspace in der Dreihackengasse werden wir gerne Eure Mithilfe annehmen. Die Meetingstermine werden wir immer eine Woche vorher bekanntgeben.

Vollständigkeitshalber teilen wir noch mit, dass es auch einen Kassierwechsel bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung gegeben hat. Sigi Klinger, der schon die Landesverbandskassa führt, hat gebeten ihn von der Doppelbelastung zu entlasten und mit Martin Steinberger auch seinen Nachfolger vorgeschlagen. Ein herzlicher Dank an Sigi für seine stets zuverlässige und korrekte Arbeit als Kassier.



Eine schöne Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gemeinsames erfolgreiches Jahr 2015 wünscht Euch Markus Mareich

# Trainer zu Wort

## Ingrid Fabianek

*Was waren deine Highlights der letzten Saison?*

Ein glänzender Höhepunkt waren sicher die 5 Goldmedaillen bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften und davon die 3 Einzelgoldmedaillen von Moritz und Florentine, die beide eine ausgezeichnete Saison auch schon bei den Kadetten verzeichnen konnten. Die gesamte Jugend-truppe hat sich insgesamt stark verbessert ein großes Lob an die JugendtrainerInnen unter der Leitung von Robert Scholz.

Bei der Heim ÖM der zweite Platz von Tobias und der dritte Platz von Julia Speicher waren sehr beeindruckend aber auch jeder anderer Podest und Finalplatz haben mich sehr gefreut.

*Das Abendtraining in ein paar Sätzen:*

Das Abendtraining wurde sehr fleißig frequentiert, wobei es mitunter schon ein wenig zu Platzproblemen fürs Freifechten gekommen ist. Es freut mich sehr, dass das wöchentliche Beinarbeitstraining, Stoß bzw. Schnelligkeits/Sprungkrafttraining mit hoher Motivation und großem Einsatz angenommen worden ist (kleiner Beisatz auch Degenfechter können durch Beinarbeitstraining sich deutlich verbessern!)

*Was sind deine Ziele für die kommende Saison?*

Weiter intensiv an fechtspezifischer Technik, Taktik arbeiten, aber auch die konditionellen Bereiche weiter ausbauen!

Eine etwas schwierige Vorstellung ist, dass ich Moritz in der nächsten Saison nicht mehr 4x die Woche beim Training sehen werde, aber ich wünsche ihm in der Südstadt einen tollen Start und dass er seine fechterischen Träume mit viel Fleiß und Schweiß in den nächsten Jahren umsetzen kann! Alles Gute Moritz, wir werden auch weiterhin in jeder Hinsicht hinter Dir stehen!



## Rob(ert) Scholz-Mareich

*Was waren deine Highlights der letzten Saison?*

- Der **ungebrochene**, ganzjährig anhaltende **Spass** am Trainieren der jugendlichen Fechter/innen.
- Die bisher erfolgreichsten **Jugend-ÖM** mit unglaublichen 8 Medaillen, davon 5(!!!!) Goldene, nur in den Degen- und Florettbewerben.
- Mitzerleben, wie sich bei den Sportler/innen im Jugendkurs ihr jeweils eigener **Fechtstil** entwickelt, den wir durch unserer Training induzieren, aber nie vorausahnen, in welche Richtung es im Detail geht.

*Was sind deine Ziele für die kommende Saison?*

- Alle Sportler/innen des Jugendkurses **wettkampftauglich** machen oder erhalten.
- Das **Formen und Falten** von Talenten und Sportbegeisterten im modernen Fechtsport.
- Entwickeln von **Nachwuchstrainern**, die neue Ideen und Schwung in die Ausbildung von jungen Fechtsportlern/innen bringen.

*Der C/B- Kurs in ein paar Sätzen:*

- Man sieht Begeisterung am Fechtsport.
- Der Zusammenhalt zieht sich durch alle Einzelnen und formt eine großartige Gemeinschaft.
- Spass, intensive Belastungen, harte Kämpfe, faire Gesten, Durchhaltevermögen, Freudenschreie, Tränen, Erfolge, Rückschläge und Wiederauferstehen wechseln sich ab.
- Nicht immer wird der Sinn von scheinbar langweiligen oder (zu) anstrengenden Trainingsinhalten gesehen.
- Der 'alte' Teil des C/B-Kurses wird die Kadetten 2014/15 mehr als bereichern.



## SAISON 2013/14 im Schnelldurchlauf

### Messepokal - Finale nach 24 Jahren - Florettteam auf Platz 2



Im eigentlichen Herzstück, der Grazer Messepokal wurde seinerzeit als Teamwettbewerb gegründet, erreichten wir erstmals seit 24 Jahren wieder das Finale! Mit glanzvollen Siegen gegen Heidenheimer SB (23:10) und dem neuerdings von Andrea Borella gecouchten CS Padova (23:11) holte sich unser Kleeblatt Robert Scholz-Mareich, Sven Stühler, Korbinian Stelzer und Robert Hösele den Gruppensieg und zog damit ins Finale ein. Gegen FU Mödling war dann keine Chance da, der 2. Platz ist aber seit 1989 nicht mehr gelungen. Damit gelang dem Team nach Silber bei den ÖSTM abermals ein historischer Erfolg.



Im Einzel lief es dafür nicht immer nach Wunsch. Im enorm starken Herrenfeld scheiterten Sven Stühler nach makellosen zwei Indexrunden ohne Niederlage und Robert Scholz vorzeitig und belegten die Ränge 9

und 18. Der Dritte in der Direkten, Korbinian Stelzer verlor gleich sein erstes Gefecht und belegte Platz 40. Knapp an der Direkten scheiterten Robert Hösele als 44. und Raphael Schreiner als 45. Tobias Endler belegte Platz 52 und Alex Connaughton Platz 61 im 67-köpfigen Starterfeld.



Den Sieg holte sich Moritz Hinterseer in einem unglaublichen Finale gegen den Italiener Tobia Biondo, die Trefferfolge gibt den echt sehenswerten Verlauf preis, 7:0, 7:6, 10:6, 13:13 und schließlich 15:13, nachdem eigentlich beide schon stehend k.o. waren. Damit ist der Salzburger der erste Fechter der seinen Titel erfolgreich verteidigen konnte.



Bei wesentlich weniger Teilnehmerinnen bei den Damen, da hagelte es im letzten Moment zahlreiche Absagen, aber trotzdem sehr starker ausländischer Beteiligung, überraschte Anna Batitsch bei ihrem Comeback. Nach 3 Jahren Pause (Berufsausbildung), erreichte sie die Finalrunde der besten 8 und wurde als zweitbeste Österreicherin letztlich 6. Nicht unter den 8 Judith Mareich, bereits zum 3. Mal in den letzten 4 Jahren traf sie in auf die Slowakin Cellerova, dies-

mal vorzeitig und durch das rasche 0:5 zu Beginn ging die Partie nach weiteren ausgeglichenen Verlauf mit 10:15 verloren.

Auf Platz 14. unsere Jüngste, Julia Speicher, auf 17. Neuzugang Nicole Walzhofer, die eine äußerst unglückliche Vorrunde focht mit gleich drei 4:5 Niederlagen.



Auch hier ein österreichischer Sieg, Kim Weiss schlug die Ungarin Silvia Jeszensky mit 15:11, auf Platz 3 die erst 15-jährige Tochter des Olympiasiegers Borella, Claudia Borella.



Eine wunderschöne Ehrung durften wir am Samstagabend während der

Finalkämpfe im Herrenflorett durchführen, unser erster Staatsmeister und im Oktober 90 Jahre alt werden der Alois Wunder war unser Ehrengast, er gewann 1953 im Degen als erster unseres Vereins einen Staatsmeistertitel.



Ein riesiger Dank geht an unser gesamtes Helferteam, 10 Auf- und Abbauer der Fechtbahnen, 4 in der Turnierleitung, 1 Erste Hilfe und 16 Kinder an den Fechtbahnen gaben während zwei Tagen ihren vollen Einsatz, dank Euch ist unser Turnier wieder bestens gelungen!

**WM Finale - Roswitha Stelzer die Beste des österreichischen Teams**

Wenn das nicht die Überraschung des Jahres wird. Unsere Roswitha Stelzer, die erst mit fast 60 das Fechten erlernte, holte sich bei der Veteranen-WM in Varna in ihrer Altersklasse 70+ den sensationellen 6. Platz

Schon in der Vorrunde brillierte sie mit 4 Siegen bei nur einer 4:5 Niederlage. Damit als 5. gesetzt in der Direktausscheidung unter immerhin 18 Teilnehmerinnen, überzeugte sie auch im ersten Gefecht mit einem 10:8 gegen Brown, GBR und verlor erst im Gefecht um die Medaillen gegen die Britin Cooksey mit 6:10.

Keine schlechte Platzierung erreichte auch Robert Blaschka mit Platz 11 bei 47 Startern, wenn man aber als Titelverteidiger anreist, erwartet man naturgemäß doch mehr. Nach einer durchwachsenen Vorrunde mit 4:2 Siegen verlor er im Kampf auf die

besten 8 gegen Vorjahrsfinalgegner Dousse aus der Schweiz diesmal mit 7:10, nachdem er in der Pause noch geführt hatte.

### **Linz- Auftakt der Junioren mit Platz 3**

Beim ersten Ranglistenturnier der Junioren gelang Bettina Hierzberger der Sprung auf das Podium. Im Florett belegte sie Platz 3, ihr am nächsten kam Ines Kirsten die ebenfalls die Finalrunde der besten 8 erreichte und letztlich auf Platz 6 aufschien.

Überrascht hat Leonardo Gavioli-Bertolini, der sich immerhin auf Platz 12 vorfocht. Tobias Endler verfehlte leider im Herrenbewerb das Finale und wurde unser Bester mit Platz 9. Julia Berger und Tarik Ercher mit 16 bzw. 18 haben noch genügend Luft nach oben.

Einzige Starterin im Degen war Julia Speicher mit einem 13. Platz. Gefehlt hat noch Anna Solacher nach ihrer Mandeloperation.

### **Steirische Meisterschaften; Florett und Säbel**

Unsere heurigen Steirischen Meister durften sich alle zum ersten Mal über diesen Titel freuen: wir gratulieren Tobias Endler (Florett), Anna Solacher (Florett) und Lukas Gärtner (Säbel)



Im Herrenflorettbewerb wurde dabei im Marathonsystem gefochten, die besten 4 ritterten dann in einer Direkten um den Titel! Damit kamen alle zumindest 13x zum Einsatz!

Die weiteren Platzierungen (in

Klammer die Siege im Marathon)

HFL: 1. Tobias Endler (11S), 2. Christoph Dlapa (9), 3. Alex Connaughton (11) und Moritz Lechner (11)

Team: 1.StLFC I (Endler, Clapa, Connaughton), 2.StLFC II (DeVries, Lechner M, Haas), 3.StLFC III, 4.StLFC IV

Finale: LFC I - LFC II 23:17 (System Messepokal)

DFL: 1. Anna Solacher, 2. Ines Kirsten, 3. Florentine Rom und Julia Berger

Herrensäbel: 1. Lukas Gärtner, 2. Tobias Endler, 3. Florian Hargassner und Günther Haas

### **Transfers in letzter Sekunde**

Wir dürfen uns nach Sven Stühler und Nicole Walzhofer über weitere Zugänge freuen! Von ASC Wien wechselte Lukas Gärtner nach einem Jahr Probe in Graz endgültig zu uns und wird das Säbelteam verstärken, von FC Wels kam Christoph Dlapa, ein Florettist, der am Wochenende einen guten Einstand bei den Landesmeisterschaften mit dem 2. Platz feierte. Und ganz aktuell haben wir auch Verstärkung aus Paris erhalten, Marie Chanteau, Säbelspezialistin mit Florettkenntnissen verdoppelt unsere französische Sektion.

Aber auch einen Abgang haben wir zu beklagen! Barbara Koppenwallner-



Böhm, die mehr als ein Jahrzehnt für unseren Verein 4 Einzelstaats-

meistertitel und 2 Teamtitel erfocht, verlässt uns, nachdem sie jetzt auch schon eine längere Zeit in Wien wohnt, unseren Verein. Längere Zeit vertrat sie auch unsere DFM Ingrid Fabianek bei ihrer Babypause als Trainerin sehr erfolgreich. Danke liebe Barbara für Deine tollen Einsätze für unseren Verein, wir haben eine wirklich lange schöne gemeinsame

Zeit verbracht und alles Gute für die Zukunft.

### **Erfolgreicher Einstieg in den Fünfkampf**

So nun haben wir die Premiere im Fünfkampf hinter uns. Dank dem Jugendtrio Fabian Mitterbacher, Paul Allesch (beide Biathle) und Moritz Schauer (Triathle) scheint unser Fechtclub erstmals in Bewerben des Modernen Fünfkampfes auf!

Dabei holte Fabian gleich auch eine erste Medaille bei den Landesmeisterschaften im Biathle ab (schwimmen, laufen). Der Einstand ist den 3 gelungen!

Triathle:

steirische Jug C (5): 5.Moritz Schauer (schwimmen 5. (100m: 1.57,32) / laufen 3. (2000m:8:17) österr.Wertung 8.(8)

Biathle Jug E (7): 2.Fabian Mitterbacher (schwimmen 1. (50m: 54,95) / laufen 5. (1000m: 5:04), österr. Wertung 6. (12)

Jug D österr.Wertung (7): 7.Paul Allesch (schwimmen 7. (50m: 1.12,49) / laufen 6. (1000m: 5:05)



### **Wels - Platz 3 für Ines Kirsten**

Beim Welscher Nachwuchsturnier focht sich unsere Ines Kirsten auf den ausgezeichneten 3.Platz. Melissa Meister

erreichte den 8.Platz.

### **Steirische Meisterschaften Degen**

Doppelsieg im Damendegen: nachdem Sigrid in den beiden Indexrunden zuvor noch gegen Titelverteidigerin Nina Waldner verloren hatte, drehte sie im Finale den Spieß um und gewann deutlich mit 15:7.

Bei den Herren konnte Matteo Monti seinen Vorjahrserfolg mit einem 15:8 gegen den Kapfenberger Rainer Breznik wiederholen. Auf Platz 3 und damit erstmals in den Medaillenträngen Gernot Schilcher.

Im abschließenden Mannschaftsbewerb führte Matteo sein Team mit Gernot, Christoph Cede und Roland Robic zu einem 45:31 Erfolg gegen KSV.

### **EC-Mödling: Einer kam durch**

Premiere für 3 unserer Jugendlichen beim Europacup der Kadetten in Mödling. Erstmals durften sie antreten und von vornherein war klar, dass die Trauben des Erfolgs sehr hoch hängen werden. Tarik Ercher gelang der Aufstieg in die Direktauscheidung, in der er mit einem 8:15 gegen einen Tschechen scheiterte.

Luca Cerroni und Moritz Lechner verpassten diesen noch, es wurden aber wertvolle Erfahrungen im 181-köpfigen Starterfeld gesammelt und ein Anfang damit gemacht.

### **Turniersieg und Finale in St Johann - Flo und Mo wieder ganz vorne**

Auch in der neuen Saison sind unsere beiden Erfolgreichsten der letzten Saison zur großen Freude der Trainer wieder ganz vorne dabei.

Moritz Lechner gewann unter 30 Teilnehmern ohne jegliche Schwierigkeiten den Jugend B Bewerb und feiert somit seinen ersten Sieg in St. Johann. Florentine Rom scheiterte erst im Finale und holte sich Silber. Für beide war dies der erfolgreichste Saisonauftakt!



Auch für unsere weiteren Teilnehmer verlief das Turnier recht gut. Im Herrenflorett B konnten sich beinahe alle ohne Probleme aus der Vorrunde herausfechten und gewannen dann auch ihre ersten direkten Gefechte. Leider scheiterten sowohl Simon Pusterhofer, als auch Lorenz Kaponig, Phillip Wagner und Moritz Schneller in der Runde der letzten 16. Somit haben es fünf unserer Jungs unter die ersten 16 geschafft!

Auch Matteo Kramer und Thomas Burgstaller überstanden die Vorrunde im Herrenflorett C erfolgreich, Matteo wurde am Ende 17. Thomas 11.

### **Juniorenweltcup - Luxemburg**

In Luxemburg verpasste Anna Solacher um einen Platz zumindest die Punkteränge, in Bratislava Julia Speicher um zwei. Beide holten sich al-

lerdings nur je einen Sieg, damit war ein Aufstieg doch in weiter Ferne. Die sehr lange Trainings- und Wettkampfpause hinterließ bei Anna also deutlich mehr Spuren als gehofft.

Ebenfalls mit nur einem Sieg stieg Tobias Ender in Bratislava aus, ein paar Pünktchen für die ÖRL sind da nur ein kleiner Trost.

### **Staatsmeisterin - Nina Waldner holt sich ihren Fünfkampftitel zurück**

Österreichische Staatsmeisterschaft Moderner Fünfkampf, 17. November 2013 Wr. Neustadt



Nina Waldner wird zum 3. Mal Staatsmeisterin. Nina setzte sich durch eine perfekte Schieß- und Laufleistung an die Spitze und besiegelte den Sieg mit einem fehlerfreien Ritt. Persönliche Bestleistung mit 4824 Gesamtpunkten. Tinette Helbig rundete den Erfolg mit der Bronzemedaille ab und erreichte auch in der ÖM JgdA/Vierkampf den 2. Platz. Jan Dekena wurde in der ÖM JgdA/Vierkampf 4. (persönliche Bestleistung im Schwimmen) und bestätigte seine ansteigende Form.

### **Matteo Montini - Finale in Feldkirch**

Recht treffsicher präsentierte sich Matteo in Feldkirch. Nach 2 Durchgängen mit 9 Siegen und nur einer 4:5 Niederlage auf 7 gesetzt, holte er sich auch diesen Platz im 55 Mann starten Teilnehmerfeld ab. Im Viertelfinale scheiterte er mit einem 12:15 gegen Florian Hartmann.

Gegensätzlich lief es für unsere beiden Damen, bereits in den Runden stotterte die Trefferlaune, mit 6/4, Victoria Stelzer und 4/6, Kerstin Zankl, überstanden sie die beiden Indexrunden deutlich, verloren aber bereits in der ersten Direkten, wenn auch recht knapp, mit jeweils 13:15 und blieben damit unter ihren eigenen Erwartungen.

### **Mödling-Kadetten - Der Jüngste war der Beste**

Einfach genial unterwegs war unser Jugend B Fechter Moritz Lechner. Erst im Finale ließ er sich vom Slowaken Zeman mit 10:15 bezwingen und wurde damit in der Altersklasse der Kadetten hervorragender Zweiter.

Bei den Mädchen erreichten Julia Berger, 6. und Ines Kirsten 8. die Finalrunde, ebenso wie Victoria Stelzer als 8. in der allgemeinen Klasse im Degen.

Verpasst hat dieses Sven Stühler, in der Runde der besten 16 verlor er gegen einen Kroaten mit 9:15.

Einen spannenden Kampf lieferte auch Nicole Walzhofer um diesen Finalplatz, sie verlor erst in der Endphase gegen Staatsmeisterin Kim Weiss. Anna Solacher und Julia Speicher scheiterten als 15. und 16. gesetzt klar gegen die Nummern 1 und 2. Auf dem Podium dann alle 4 Italienerinnen!

Unter die 16 kam ebenfalls Sigrid Merth, Nina Waldner und Korbinian Stelzer scheiterten im Degen bzw. Florett eine Direkte davor.

In den Kadettenbewerben wurden dazu eifrig Punkte gesammelt, Tarik Ercher, Michael Schuhmann, Leonardo Gavioli, Paul Panzitt und Ronja Krobatschek überstanden die beiden Indexrunden, ein Sieg in der Direkten blieb ihnen noch verwehrt.

Matteo Montini (DE32) und Christoph Cede ergänzt im HD-AK die Punktesammlung. 18x gepunktet, das kann sich schon sehen lassen, lediglich

Gernot Schilcher (Dg-AK) und Sebastian Schaffer (Kad) erwischten nicht ihren besten Tag.

### **Weihnachtsfeier 2013**

Letzten Montag wurde das heurige Fechtjahr mit einem Kinderturnier und einer anschließenden Weihnachtsfeiern geschlossen.



### **Prag - großartiger Erfolg - Victoria Stelzer auf Platz 5**

Victoria Stelzer holte sich beim Prager Marathon den 5. Platz!

Die insgesamt 195 Starter (!) fochten gemeinsam (Damen und Herren) in mehreren großen Runden (öfter jeweils 14 in einer Poule), schlussendlich wurde der gemischte Bewerb mit den besten 14 Damen getrennt gewertet.

Die weitere Reihung erfolgte dann wieder in einer gemeinsamen Wertung.

68. Roland Robic, 74. Christoph Cede, 106. Nina Waldner, 123. Patricia Veghelyi, 147. Elisabeth Kurzmann, 165. Anna Schwarz, 167. Roswitha Stelzer

### **Akademische Meisterschaften - Turniersieg für Robert Scholz-Mareich**

Voll abgeräumt haben unsere Fechter vergangenes Wochenende in Wien. Rob holte sich im Florett den Turniersieg mit einem abschließenden 15:7 gegen Martin Dobiasch. Zuvor wurden die Nerven unseres Teams aufs Äußerste strapaziert, 15:14 gegen Langer und 15:14 gegen Reichetzer!

Dahinter aber auch ein fantastischer 3. Platz durch Korbinian Stelzer! Und

Altmeister Robert Blaschka rundete die mannschaftliche Geschlossenheit mit Platz 7 ab.

Und auch im Damenflorett gab es überzeugende Leistungen! Nicole Walzhofer erfocht sich Platz 3, Judith Mareich Platz 6.

Mit dem 7. Platz durch Lukas Gärtner im Säbel erreichten unsere Aktiven gleich 3 Podiums und 3 weitere Finalplätze.

Weitere 5 Klassierungen unter den besten 16 fetteten unser Punktekonto in den Ranglisten enorm auf.

HFL: 1. Robert Scholz-Mareich,  
3. Korbinian Stelzer, 7. Robert Blaschka,  
9. Sven Stühler, 15. Tobias Endler,  
19. Alex Connaughton, 24. Raphael Schreiner

DFL: 3. Nicole Walzhofer, 6. Judith Mareich,  
12. Karoline Deutschmann,  
13. Anna Solacher, 14. Julia Speicher

HSÄ: 7. Lukas Gärtner



### **Tolle Heimerfolge bei unserem Alpe Adria Pokal**

Mit Platz 2 durch Tobias Endler und Platz 3 durch Julia Speicher wurden wir positiv überrascht! Beide fochten sich im internationalen Feld bis aufs Podium durch.

Besonders aufregend der Finallauf von Tobias: zweimal 15:14! Erst im Finale gab es gegen den Slowaken Vegh eine Niederlage. Kurz danach überzeugte Julia, die ebenfalls auf dem Podium landete und dabei der Tschechin Havrankova erst unterlag.

Platz 8 gab es da noch für Anna Solacher, die durch zwei Niederlage in den Indexrunden auf Nummer 8 der Direkten landete und die als Eins gesetzte Italienerin Brodin nicht bezwingen konnte. Bettina Hierzberger und Ines Kirsten folgten als 12. und 13.



Eine erneute Talentprobe gab unser Jugend B Fechter Moritz Lechner ab, Platz 12 ist eine reife Leistung für den ab Herbst im ÖLSZ trainierenden Youngster. Echt überrascht hat Paul Panzitt mit Platz 16!



Im Damensäbel, dem erwarteten kleinen Starterfeld, folgten die Ränge 5 für Julia Speicher und 6 für Ines Kirsten für die Statistik nach.



Der zweite Tag war erfahrungsgemäß im Degen eher mäßig, Julia brachte eine gute Leistung mit Platz 10, ein bisschen war auch die Luft nach Samstag draussen, auch Ines konnte die Direkte erreichen.

Und unser einziger im Degen, Philipp Pfeiffer erlebte zumindest die zweite Indexrunde.



### **Offene Kärntner Akademische Meisterschaften**

Patricia Veghelyi und Roland Robic folgten der erstmaligen Einladung der offenen kärntner akademischen Meisterschaften und belegten den 11. bzw. 14. Platz bei 15 bzw. 17 Starterinnen.

### **Veteranen auf Qualijagd für EM/WM**

Bei der ersten von zwei Qualifikationsmöglichkeiten holte sich Robert Blaschka mit dem Sieg im Florett 50+ beim Otto Sokopp Turnier erwartungsgemäß das Ticket für die Team-EM. Einen erfolgreichen Einstieg absolvierte unser französischer Neuzugang Joris Jourdain mit einem 3. Platz im Degen 40+ und einem 2. Platz bei HF 30+-50+.

Roland Robic belegte im HDG 50+ den 7. Platz und unsere Damen in der für alle gemeinsam ausgefochtenen Degenpoule den 9. Patricia Veghelyi, und 10. Platz, Roswitha Stelzer. Für Patricia bedeutet dies Rang 2 in der 30+. Roswitha blieb in ihrer Altersklasse leider allein.

HF 30+, 40+, 50+ (7): 1. Robert Blaschka (50+ 1./5), 2. Joris Jourdain (40+ 1./1); HD 30+, 40+ (12): 3. Joris Jourdain (40+ 3./6); HD 50+ (10): 7. Roland Robic; DD 30-70+ (10): 9. Patricia Veghelyi (30+ 2./3), 10. Roswitha Stelzer (70+ 1./1)

### **Korbinians Abschied**

Korbinian war am Donnerstag zum vorerst letzten Mal im Fechtclub um sich vor seinem Umzug in die Schweiz zu verabschieden!

Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen, dass er uns trotz allem bei Wettkämpfen in Zukunft treu bleiben wird! ;-)



### **Jugendturnier in Mödling - Florentine wieder top!**

Beim ersten Jugend Ranglistenturnier 2014 in Mödling war Florentine Rom wieder einmal top und holte sich den 2. Platz. Aber auch andere konnten auf sich aufmerksam machen.



Im Herrenflorett Jugend C konnte Thomas Bergmann sich souverän durch die Vorrunde fechten, scheiterte jedoch leider knapp nach einem

beherzten Kampf im Gefecht auf die letzten 8 und wurde schlussendlich 10. Matteo Kramer schaffte es leider nicht über die 2. Vorrunde hinaus.

Unsere drei Neulinge, Pablo Ramirez, Paul Allesch und Fabian Mitterbacher, konnten vor allem mit ihrem Kampfgeist überzeugen und versuchten, so gut es geht, die "Großen" zu ärgern. Pablo und Fabian konnten sich sogar mit zwei Siegen locker für die zweite Runde qualifizieren und auch dort jeweils noch ein Gefecht gewinnen, leider reichte es aber knapp nicht für die Direkte.

Auch Marie Fabianek schnupperte zum ersten Mal Turnierluft, bewies viel Kampfgeist, scheiterte jedoch an der Größe ihrer Gegnerinnen ebenfalls in der 2. Vorrunde.

Richtig Pech hatten unsere B-Jungs. Der Beste im Team, Moritz Lechner, musste leider wieder verletzungsbedingt w.o. geben. Wir hoffen, dass es nichts Schlimmes ist und er nächstes Wochenende zu den Juniorenmeisterschaften wieder fit ist. Simon Pusterhofer konnte sich somit als Bester des B-Teams auf Rang 16 vorfechten, scheiterte aber leider auch im Gefecht auf die letzten 8. Moritz Schneller und Moritz Schauer schafften es in die Direkte, verloren aber beide ihre Gefechte in der Runde der besten 32.



### **ÖM der Junioren Gold - Silber - 4x Bronze**

Mit einem 45:37 gegen Mödling holten sich unsere Florettmädel Anna

Solacher, Julia Speicher, Ines Kirsten und Melissa Meister den Österreichischen Meistertitel im Säbel.

Im Einzel zuvor platzierte sich Anna souverän auf Platz 3. Ines Kirsten und Julia Speicher belegten die Plätze 6 und 7.

Ziemlich überzeugend auch der erste Bewerb, gleich zu viert erreichten sie im Florett das Viertelfinale, nur Julia Speicher in Folge aber auch das Podium als 3. Anna Solacher (5.) scheiterte an der späteren Überraschungssiegerin Maria Kränkl, Bettina Hierzberger (6.) an Kudlacek und Julia Berger unterlag im internen Kampf unserer anderen Julia.

Im Teambewerb holten wir dann gleich Silber und Bronze, nachdem unser zweites Team mit Ines Kirsten, Florentina Rom und Melissa Meister Vöcklabruck im Viertelfinale und im Kampf um Platz drei Mödling II bezwang. Unsere Erste holte Silber nach einem 39:45 gegen Mödling I

Die Herrenmedaille erfochten unsere Florettler in der Aufstellung Tobias Endler, Felix Lechner, Raphael Schreiner und Moritz Lechner Bronze. Im Kampf um Platz 3 gewannen sie gegen Vöcklabruck, nachdem sie zuvor an Salzburg gescheitert waren

Im Einzel hier eine geschlossen gute Mannschaftsleistung, gleich zu dritt wurde hier das Viertelfinale erreicht, Felix Lechner fand sich nach einer fehlerlosen Vorrunde ohne Niederlage auf dem 6.Platz wieder, sein Bruder als Jugend B'ler auf dem 7.Platz und Tobias Endler auf dem 8, der mit einem 14:15 gegen Ettelt eine Medaille hauchdünn verpasste.

HFL-Jun: 6.Felix Lechner, 7.Moritz Lechner, 8.Tobias Endler, 11.Raphael Schreiner, 20.Tarik Ercher, 22.Günther Haas, 26.Leonardo Gavioli Bertolini, 31.Paul Panzitt, 33.Johannes Frizberg, 34.Sebastian Schaffer, 35.Stefan Krickl, 35.Michael Schuhmann

Team: 3.StLFC I, 6.StLFC 2. 8.StLFC 3

DFL-Jun: 3.Julia Speicher, 5.Anna Solacher, 6.Bettina Hierzberger, 7.Julia Ber-

ger, 10.Ines Kirsten, 14.Florentine Rom, 16.Melissa Meister

Team: 2.StLFC 1, 3.StLFC 2

HSÄ-Jun: 12.Günther Haas, 17.Tarik Ercher, 19.Paul Panzitt

Team: 4.StLFC

DSÄ-Jun: 3.Anna Solacher, 6.Ines Kirsten, 7.Julia Speicher, 11.Melissa Meister

Team: 1.StLFC

HDG-Jun: 24.Michael Schuhmann, 26.Leonardo Gavioli Bertolini, 33.Jan Dekena

Team: 8.StLFC

DDG-Jun: 8.Julia Speicher, 20.Ines Kirsten, 22.Alina Mikosch, 24.Julia Berger

Team: 5.StLFC



Als Veranstalter dieser Meisterschaften dürfen wir eine sehr gute Bilanz ziehen. Unser Turnierteam ist bereits schon perfekt aufeinander eingespielt.

### **Unsere Degenfechter auf Deutschland-Tournee**

Zwei Turniere in zwei Tagen, die Ausbeute: ein Turniersieg und zwei dritte Plätze. Wir gratulieren!

Matteo Montini, Gernot Schilcher und Jakob de Vries haben sich letztes Wochenende auf Deutschland Tournee begeben und bei den Wettkämpfen in Ingolstadt und Neuaubing mitgefochten.

In Ingolstadt hat Matteo den 3. Platz erreicht. Leider musste er sich dem späteren Sieger Schaller (AUT) 15:14 geschlagen geben. Gernot Schilcher erreichte den 37. Platz.

In Neuaubing hat Matteo am Sonntag sich den Turniersieg dann nicht mehr nehmen lassen, Jakob de Vries landete auf dem dritten Platz und Gernot Schilcher wurde 15.



### **Jagd auf WM Limit**

Sven Stühler durfte in Bonn erstmals in der österreichischen Herrenflorettpmannschaft ran und erledigte seinen Job durchaus tadellos. Sowohl gegen Korea (plus 1 bei 24:45 Niederlage) als auch gegen Deutschland (plus 2 bei 36:45 Niederlage) erzielte er als Einziger ein positives Treferverhältnis.

Insgesamt holte das Team mit Platz 10 nach Siegen gegen Türkei, Brasilien und Tschechien (bei diesen Kämpfen war Sven Ersatz) die Qualifikation für die kommenden Europa- und Weltmeisterschaften.

Nach dem Weltcup setzt er jetzt sein Augenmerk auf die Qualifikation der U23, die im Mai in Brno erreicht werden kann. Im Weltcup gab es durchaus gute Ansätze, im Schnitt erreichte er jeweils Platzierungen am Ende des zweiten Drittels der Starterfelder, von einer erfolgreichen Einzelquali ist er aber noch ein Stück entfernt.

Erfahrung sammeln durfte auch unsere zweite in der Südstadt trainierende Fechterin, Nicole Walzhofer, die im letzten Turnier in Turin mit zwei Siegen in der Vorrunde aufhören ließ und so ihr erstes Jahr in der allgemeinen Klasse mit Zuver-

sicht beenden konnte. Auch für sie gilt: Konzentration auf die U23 - Quali, neben Brno gibt es für sie auch in Göppingen eine zusätzliche Gelegenheit.



### **Degenmarathon in Linz**

Rang 20 mit 13 Siegen im 32er-Finale für Matteo Montini und Rang 24 mit 10 Siegen für Julia Speicher waren die Ausbeute für unser Mini-team. Patricia Veghelyi erreichte zwar auch die Finalrunde, blieb aber mit einem Sieg dann ebenso punktelos wie Gernot Schilcher, der diese in der Direktausscheidung verpasste.

Wem die Namen Kerstin Zankl und Sigrid Merth da abgingen, Erstere erwartet ihr erstes Kind, zweitere ist auf Studienaufenthalt in Bologna!

### **Steirische Meisterschaften im Fünfkampf**

Unsere Ausbeute: ein Titel und ein dritter Platz.

Drei unserer Jugendlichen haben sich an diesem Wochenende im Fünfkampf versucht. Moritz Schauer schaffte in seiner Altersklasse den hervorragenden 3. Platz, nur am Schwimmen wird man noch arbeiten müssen, aber diesen Mangel konnte er durch seine super Laufleistung wegmachen! Moritz Schneller wurde 7.

Leo Kroitzsch wurde bei seinem ersten Antreten gleich steirischer Meis-

ter!



### **Silberne Serie - Florentine Rom auf 2 in Treibach**

Weiterhin verläuft die Turnierserie von Florentine Rom in dieser Saison ohne Tadel. Auch in Treibach holte sie, zum dritten Mal bei drei Ranglistenturnieren der Jugend B den 2. Platz!

Die weiteren Ergebnisse unseres diesmal kleinen Teams hielten sich in Grenzen, so konnte keiner der Teilnehmer mehr als die Vorrunde überstehen.

HF-B: 22. Benjamin Promitzer, 26. Jakob Tafner, 32. Moritz Schauer

DF-B: 2. Florentine Rom

HF-C: 25. Leo Kroitsch

DD-C: 11. Gloria Legac

### **Göppingen U23**

Glänzend zeigte sich Nicole Walzhofner beim U23 Qualiturnier in Göppingen in der Vorrunde. Mit einer 5:1 Bilanz (die Niederlage auch nur 4:5!) belegte sie im Zwischenklassement den 20. Platz bei 106 Teilnehmerinnen! Der 27. Platz für eine U23-EM-Quali damit in Reichweite verpasste sie mit einem 13:15 gegen die Ungarin Papp die DE32 und wurde letztlich gute 34, blieb aber damit knapp außerhalb des Limits.

### **Erste ÖM - Medaille in Modernen Fünfkampf**

Moritz Schauer wagte sich an seinen

ersten Internationalen Fünfkampf (eigentlich Vierkampf, weil ohne reiten) heran und holte dabei 595 Punkte. Er belegte damit zwar in seiner Altersklasse nur den 8. Platz, trotzdem brachte er als Neueinsteiger ganz ausgezeichnete Leistungen. Erstmals nämlich auch mit dem Degen am Start holte er bei 30 Gefechten auf einen Treffer gleich 12 Siege, das kombinierte schießen und laufen überstand er ebenfalls im Mittelfeld mit 12:02, ja wäre nicht das schwimmen...

Das läuft noch nicht so rund und deshalb sind derzeit noch vordere Plätze Wunschdenken.

Als Belohnung für seinen Einsatz holte er "nebenbei" allerdings im Dreikampf (ohne fechten) eine Bronzene bei der ÖM und den Steirischen der Jugend B!

### **Letzte Station vor der ÖM - Klagenfurt mit mäßigen Resultaten**

Wenn das mit der Generalprobe stimmt! Dann freuen wir uns auf die ÖM! In Klagenfurt, dem International allerdings am stärksten besetzten Ranglistenturnier hingen die Trauben für unsere Jüngsten echt hoch.

Unsere beiden Asse Florentine Rom und Moritz Lechner scheiterten an starken Ausländern und belegten die Plätze 7 und 11.

Überrascht hat Simon Pusterhofer, der auch hier, trotz starken Teilnehmern wieder die 16 erreichen konnte.

Moritz Schneller und Moritz Schauer (nach dem 4-Kampf gleich wieder im Einsatz) holten mit Plätzen unter 32 auch wieder Punkte, gleich wie auch Pablo Ramirez (22), Fabian Mitterbacher (25) und Matteo Kramer (27) in der U12

### **Unsere Senioren - ÖM Medaillen**

9 erfahrene Fechterinnen und Fechter nutzten den Heimvorteil bei den diesjährigen ÖM der Senioren und holten dabei auch 4 offizielle Medail-

len. Denn in diese Wertung kommt man erst bei zumindest 3 Startern, ein leider derzeit oft schon zu hohes Ziel bei diesen Meisterschaften.

Eine Goldene gab es dabei für Robert Blaschka in der Wertung HFL50+, Silber für Ingrid Fabianek bei DFL40+, und jeweils eine Bronzene für Joris Jourdain HDG 40+ und Roland Robic HDG 50+

Für die restlichen Vertreter ergab sich das Manko fehlender StarterInnen, hier aber alle Ergebnisse in den einzelnen Runden, die zumeist unter Zusammenfassung mehrerer Altersklassen stattfand:

DFL 30-50+ (6): 3.Ingrid Fabianek

DDG 30-70+ (6): 3.Patricia Veghelyi, 5.Roswitha Stelzer

HSÄ 30-70+(9): 1.Jean-Brice Piquet-Gauthier (hier ganz extrem, 9 Starter zwar aber in keine AK mehr als 2!)

HFL 30-40+ (6): 6.Joris Jourdain

HFL 50-70+ (6): 1.Robert Blaschka

HDG 30-40+ (6): 3.Joris Jourdain & Matteo Montini, 5.Gernot Schilcher

HDG 50-60+ (8): 3.Roland Robic

Team HDG (3): 2.Stmk1 (Montini, Robic, Lick), 3.Stmk 2 (Jourdain, Schilcher, Krapf)

***Kadetten ÖM - Verlässlich wie Schweizer Präzisionsuhren - Medaillen für Moritz Lechner und Florentine Rom***

Auch in ihrer nächsthöheren Altersklasse lassen sich Moritz und Florentine nicht beirren. Noch als Jugend B Jugendliche holten sie in der für sie erst ab nächster Saison zutreffender Altersklasse im Florett gleich Silber und Bronze! Abschließend gab es dann auch noch für unser Damenteam (Rom, Berger, Kirsten, Krobatschek) Silber!

Recht stark im Einzel auch Julia Berger, die sich, nach einer Runde ohne Niederlage, erst gegen Flo geschlagen geben musste und Platz 5 belegte. Auf den weiteren Plätzen 14., 17. und 20. fanden sich Ines Kirsten, Ronja Krobatschek und Melissa Meis-

ter wieder.

Durchwachsen die Resultate unserer Burschen im Florett, Luca Cerroni kam in die 16, Leonardo Gavioli und Tarik Ercher scheiterten nach eigentlich guten Runden (3/1 bzw. 3/2) als besser Gesetzte eine Ausscheidungsrunde davor. Eine Runde die auch Benjamin Promitzer (seiner erster Kadettenstart) und Paul Panzitt erreichten.



Am ersten Tag, den Degen- und Säbelbewerben schnitten unsere beiden Vertreter Ines Kirsten mit Platz 6 (Säbel), nach einer tollen Vorrunde und Tarik Ercher mit Platz 16 im Degen durchaus passabel ab.

**Verpasst - U23 diesmal ohne unseren Fechtclub**

Sowohl Sven Stühler als auch Nicole Walzhofer verpassten in Brno beim letzten Q-Turnier die für die U23 die geforderte Norm um 6 bzw. 10 Plätze. Nach zwei durchaus passablen Vorrunden mit jeweils 4 Siegen und 2 Niederlagen verlor Sven auf die Runde der 16 gegen den Weißrussen Lukashevich 7:15 und Nicole gegen die uns in Graz sehr bekannte starke Slowakin Cellerova 11:15.

Im Klassement wurden damit die Plätze 22 und 19 belegt.

**Formtest bei Europaturnier**

Sven Stühler und Judith Mareich hielten beim Europaturnier die Clubfarben hoch, Platz 5 und Platz 8. Weitere 6 Platzierungen unter den 16 ließen das Punktekonto anschwellen bei diesen im Prinzip kleinen aber doch stark besetzten Starterfeldern. So



waren bei den Damen 8 der Top Ten der Ranglisten dabei.

HFL: 5.Sven Stühler,  
11.Tobias Endler,  
15.Christoph Dlapa,

16.Günther Haas (19)

DFL: 8.Judith Mareich, 9.Nicole Walzhof-  
er, 10.Karoline Deutschmann, 11.Anna  
Solacher (17)

**Steirische Junioren - unsere  
Meister Anna Solacher, Julia  
Speicher, Felix Lechner**

Wieder traditionell (leider) kleine Starterfelder auch bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der Junioren. Trotz alledem die Besten waren dennoch am Start und es gab sehr würzige Gefechte zum die Titel.

Den zu erwartenden Dreikampf zwischen Tobias Endler, Raphael Schreiner und Felix Lechner entschied letzterer im Finalkampf gegen Tobias für sich, die dritten Plätze teilten sich Luca Ceroni und überraschend Michael Schuhmann.



Bei den Mädels holte sich Favoritin Anna Solacher den Florett-titel vor Julia Speicher, die wiederum den Säbelbewerb gewinnen konnte.

Zweimal 3. Ines Kirsten, 3.im Florett Florentine Rom.

HFL: 1.Felix Lechner, 2.Tobias Endler,  
3.Luca Ceroni & Michael Schuhmann;  
DFL: 1.Anna Solacher, 2.Julia Speicher,  
3.Florentine Rom & Ines Kirsten; DSÄ:  
1.Julia Speicher, 2.Anna Solacher, 3.Ines  
Kirsten & Walter Julia UWK; HDG:  
1.Lennart Tögl UWK, 2.Lukas Lach UWK,  
3.Luca Ceroni; DDG: 1.Gloria Wolkers-  
dorfer, 2.Theresa Wakonig, 3.Julia Wal-  
ter & Giovanna Nitsche alle UWK, 5.Julia  
Speicher, 6.Ines Kirsten

**3 Mal Gold - historischer Tag bei  
Jugend ÖM**



Fest in unserer Hand waren bei der Jugend ÖM die Florettbewerbe der U14! 3 von möglichen 4 Goldmedail-  
len gehen an unseren Fechtclub, er-  
gänzt durch eine Bronzemedaille in  
der 4.Wertung.

Eine enorme Dominanz zeigte dabei unser Moritz Lechner, der lediglich gegen seinen Clubkollegen Moritz Schauer im Viertelfinale 7 Gegentref-  
fer hinnehmen musste, an sonst aber  
durchwegs zwischen 15:1 und 15:3  
seine Gefechte gewann!



Zuvor schon hatte sich Florentine Rom durchgesetzt, die in einem weit dramatischeren Finale gegen ihre "ewige" Konkurrentin Brugger aus Salzburg in der Verlängerung 10:9 gewann, nachdem sie 35 Sekunden vor Schluss noch 6:8 zurücklag um dann 6 Sekunden vor Ende wieder 9:8 vorne zu liegen.



Das dritte Gold gab es anschließend

mit dem Herrenteam, gegen die starken Kärntner setzte sich unser Quartett (Moritz Lechner, Moritz Schauer, Simon Pusterhofer, Jakob Tafner) mit 45:43 durch, nachdem zuvor Salzburg im Halbfinale 45:12 bezwungen wurde.



Die Bronzemedaille im Damenflorett rundete das tolle Ergebnis ab. Mit Flo als Zugpferd steigerten sich Dorothea Kozicz und Elsa Schmidt im Laufe des Wettkampf zusehends und nach einem knapp verlorenen Halbfinale gegen OÖ reichte es gegen NÖ dann zum 3. Platz.



Genau dieses zusehend innerhalb des Wettkampfs an Stärke zulegen zu können zeichnete sich bei vielen unseres 17-köpfigen Teams ab. Moritz Schauer wurde von Gefecht zu Gefecht sicherer und richtiggehend frech bei seinen langen kompromisslosen Angriffen. Platz 7 im Einzel war der Lohn für den eigentlichen Neuzug in dieser Saison. Mit Simon Pusterhofer, der seine sensationelle Setzung nach der Vorrunde (3.) leider nicht ins Ziel brachte und Jakob Tafner auf Platz 10 scheinen gleich 4 unseres Teams in den Top Ten auf!



Ähnlich überraschend Dorothea Kozicz, die mit 4 Siegen in der Vorrunde die Finalrunde direkt erreichte und Platz 6 belegen konnte.

Eine Altersklasse darunter blieben zwar Finalrunden aus, Marie Fabianek als 9. und Thomas Bergmann als 16 kamen dem am nächsten.

U14

HFL: 1. Moritz Lechner, 7. Moritz Schauer;  
DFL: 1. Florentine Rom, 6. Dorothea Kozicz

HF-Team: 1. Steiermark (Lechner, Schauer, Pusterhofer, Tafner), 7. Stmk II (Schneller, Promitzer, Reissner, Bergmann)

DF-Team: 3. Steiermark (Rom, Kozicz, Schmidt)

U12:

HFL: 16. Thomas Bergmann; DFL: 9. Marie Fabianek

***Erfolge ohne Ende - auch am Degentag regnete es Medaillen***

Unglaublich, auch der Degen wurde Beute von Moritz Lechner! Bereits nach der Vorrunde als 1. gesetzt, setzte er den Lauf ins Finale um und gewann da gegen den Kärntner Biro

mit 15:14!

Ebenfalls aufs Podium drängte es Florentine Rom, die nach Gold im Florett jetzt Bronze im Degen dazu gewann! Dabei verlor sie im Halbfinale hauchdunn gegen Elmer mit 13:15.

Damit aber nicht genug! Der Herrendegenteambewerb, der gemeinsam als Team Steiermark mit den Burtschen der UWK angegangen wurde, wurde ebenfalls Beute unserer scheinbar unersättlichen Fechter. Die Viererbande Moritz Lechner, Moritz Schneller, David Knechtl und Jan Schuhman holte das 6. Gold an diesem Wochenende und damit immer noch nicht genug erfocht sich auch noch die zweite Mannschaft bei immerhin 9 Teams die Bronzene dazu, in der Aufstellung Moritz Schauer, Matteo Kramer und Leo Lach!

Angesichts der Fülle an Podiumsplätzen gehen sogar einzelne ebenfalls hervorragende Leistungen ein bisschen unter, Moritz Schauer wurde 12. nach einer 13:15 Niederlage, Moritz Schneller 13. bei einem 13:14 und auch Matteo Kramer erreichte in seinem ersten Degenbewerb gleich Rang 12, nachdem er erst 3 Tage davor im Fechtclub zum ersten Male einen Degen angriff.

U14

HDG: 1. Moritz Lechner; DDG:  
3. Florentine Rom

HDG-Team: 1. Steiermark (Moritz Lechner, Moritz Schneller, David Knechtl, Jan Schuhman (beide UWK)); 3. Steiermark II (Moritz Schauer, Matteo Kramer, Leo Lach (UWK))

DDG-Team: 4. Steiermark (Florentine Rom, Gloria Legac, Lucia Knechtl (UWK))

U12

DDG: 15. Gloria Legac

**Erfolg im sonnigen Süden - Gloria Legac holte 2 Finalplätze in Split**

Mit Platz 5 in der Jugend C und Platz 8 in der Jugend B holte sich unser



Neuzugang Gloria Legac ihre ersten Finalplatzierungen. Gratulation!

**Hauchdunn voran - Moritz Lechner holt Platz 1 in der Kadettenrangliste**

Mir einem Punkt Vorsprung beendete unser erst 14-jähriger Moritz Lechner die Saison auch auf Platz 1 in der Kadettenwertung! Beim letzten saisonabschließenden Ranglistenturnier in Wien verlor er erst im Finale gegen den Ungarn Nemeth mit 10:15!

Mit Moritz Schauer auf 8 gab es gleich noch einen weiteren Finalisten, Florentine Rom wurde ausgezeichnete 6. und im Säbel erreichte Ines Kirsten Platz 3!

3 B-Jugendliche in den Finals ist zukunftssträchtig, im Sog steigern sich auch alle anderen zu guten Leistungen, so fightete Luca Cerroni im Achterfinale gegen den Ungarn Korhanak bis zuletzt, 12:15, würde er nur das gesamte Turnier mit dieser Leidenschaft bestreiten. Leonardo Gavioli begann furchterregend schlecht, der Sieg gegen Mo richtete ihn nach 6 Niederlagen en Suite auf, holte noch zwei weitere Siege und gewann dann auch die erste Direkte. Gegen den späteren Sieger war kein Kraut gewachsen.

Ines focht wie immer beherzt, gute erste Runde fiel gegen Ende etwas zurück, diesmal 9. ist aber stets für einen Finalplatz gut! Julia Berger und Paul Panzitt hatten sicher nicht ihren besten Tag, das geht eindeutig besser.



### **Solide 5-Kampfleistung von Fabian Mitterbacher bei ÖM-Jugend**

Wacker schlug sich Fabian Mitterbacher bei den ÖM Jugendmeisterschaften in Wr. Neustadt. Mit Platz 5 landete er im Mittelfeld mit 462 Punkten (schwimmen 2.06.37, laufen 4.19,21, schießen 148 Ringe)

### **Staatsmeisterschaften Silber & Bronze gleich am ersten Tag**

Tag 1: Silber für Judith Mareich und Bronze für Karoline Deutschmann im Säbel!

Bereits als Nummer 2 in die Direkte gegangen verteidigte Judith ihre Position und holte nach 2004 ihren zweiten Vizemeistertitel. Im Halbfinale bezwang sie Freya Cenker in einem intensiven Gefecht mit 15:12, gegen Tanzmeister gab es wie erwartet keine Chance. Erstmals auf dem Podium Karoline, die zwar auch gegen Tanzmeister keine Chance hatte aber im Viertelfinale Ulrike Knoblich ausschalten konnte.

Auf Rang 11 Anna Mangge bei ihrer ersten Staatsmeisterschaftsteilnahme.



Bei den Herren hielt Lukas Gärtner unsere Farben hoch, Platz 5! Geseheitert erst im Viertelfinale mit 6:15 gegen Herbst nach Sieg gegen Zeman mit 15:7.

Florett: Nicole Walzhofer (7.) und Judith Mareich (8) hatten zuvor im Florett bereits die Finalrunde erfochten ehe sie erst an Sandra Kleinberger und Kim Weiss, den beiden späteren Finalistinnen unterlagen! An der Titelverteidigerin Weiss war zuvor schon Anna Solacher gescheitert. Unter den besten 16 auch Karoline Deutschmann (9) nach einer sehr guten Vorrunde, im Kampf um die Finalrunde trafen dann ausgerechnet sie und Judith aufeinander. Anna Mangge (21) zeigte auch hier auf und verlor in der ersten Direkten nur hauchdünn 13:15.



Im wesentlich größeren Herrenflorettfeld hingen die Trauben höher, Sven Stühler (10) und Korbinian Stelzer (16) erreichten zumindest die 16, der Einzug wurde durch T. Hinterseer und Poscharnig verhindert. Felix Lechner (24) und Raphael Schreiner (26) erreichten die Direkte Elimination ebenfalls, verloren aber ihr erstes

Gefecht. Christoph Dlapa (35) startete zu nervös und blieb in der Vorrunde hängen.

Tag 2: Unsere Damen zeigten sich wieder in Trefferlaune, wieder zwei Medaillen - Silber im Damensäbel (Karoline Deutschmann, Anna Mangge, Judith Mareich, Anna Solacher) und Bronze im Damenflorett (Karoline Deutschmann, Judith Mareich, Anna Solacher, Nicole Walzhofer) bei den Teambewerben!



Gegen den ASC wurde das Finale im Säbel mit 34:45 erwartungsgemäß verloren, zuvor wurde Salzburg mit 45:28 abgefertigt.



Bei den Florettbewerben wurde das Halbfinale gegen Salzburg doch mit Zuversicht angegangen, ein recht unerwartet rascher Rückstand von 9 Treffern konnte in Folge nicht mehr aufgeholt werden, es blieb dabei, 36:45. Zum Auftakt hatte es ein 45:11 gegen den ASC gegeben und im Kampf um Bronze ließ man auch nichts anbrennen 45:24 gegen den KAC!

Dass die Herren leer ausgingen ist nur bedingt den Fechtern anzulasten :-)... Der Kampf um Platz 3 ging 43:45 verloren und strapazierte die

Nerven vom eigentlich stets ruhigen Robert Scholz-Mareich aufs Äußerste. Platz 4 für Felix Lechner, Robert Scholz-Mareich, Korbinian Stelzer, Sven Stühler nach Sieg gegen Krems mit 45:20 und einem 25:45 gegen Salzburg I.



Unsere zweite Mannschaft mit Christoph Dlapa, Joris Jourdain und Raphael Schreiner gewann gegen FU Mödling II 45:38, verlor anschließend gegen AFC Salzburg I, dem Titelverteidiger 11:45 und holte nach weiterer Niederlage gegen Krems mit 33:45 dann gegen Wr. Neudorf mit einem 45:38 noch den 7. Platz



Tag 3 Ein Erfolg aus unserer Sicht ergab sich durch den ausgezeichneten 2. Platz in der Kombination durch Judith Mareich, im Degen kam sie noch ins schleudern, zu groß der Kraftverlust aus den ersten beiden tollen Bewerben. Aber es ging sich noch aus und sie bekam als Lohn dafür 2 der begehrten Klingen. Im Nachhinein erwies sich der Sieg von Karo im Säbel gegen Knoblich als silbern :-)

Ganz stark einzuschätzen ist der 6. Platz von Victoria Stelzer im Damendegen, saubere Vorrunde und Direktausscheidung, sie verlor im gesamten Bewerb nur gegen die spätere erfolgreiche Titelverteidigerin Sandra Kleinberger und das auch nur

mit einem engen 13:15!



Sigrid Merth gelang noch der Sprung in die Direkte, das fehlende Training nach ihrem Bolognaaufenthalt wirkte sich dann aber aus, sie verlor zwar knapp aber doch gegen Knoblich mit 11:15. Patricia Veghelyi und Roswitha Stelzer scheiterten in der Vorrunde.



Weiter vorne hätte man auch Matteo Montini erwartet, aber der Tag verlief einfach unrund und so wurde es doch nur der 25. Platz, nachdem er in der Vorrunde schon zweimal gepatzt hatte. Nach Sieg gegen Thewanger mit 15:13 folgte ein 13:15 gegen Tesar HSV. Gernot Schilcher erreichte wie auch Felix Lechner die Direkte scheiterte jedoch im ersten Gefecht wie auch Felix, dieser allerdings nach einem heroischen 12:15 gegen Titelverteidiger Hofer aus Linz. Christoph Cede verpasste den Aufstieg um einen Treffer, Roland Robic und Phillip Pfeifer zahlten Lehrgeld.

*Tag 4* Der letzte Tag brachte durchaus passable Ergebnisse, die jeweils 6. Plätze sind für uns im Degen als Erfolg anzusehen, ja bei den Herren gab es schon über sehr viele Jahre keinen derartig vorderen Platz.

Im größten Teilnehmerfeld holten sich Felix Lechner, Matteo Montini, Gernot Schilcher und Robert Scholz-Mareich mit Siegen gegen AFC Salzburg II 45:29 und FU Linz II 45:44 mit zwischenzeitlicher Niederlage gegen den haushohen Favoriten FU Linz I, 33:45 einen Platzierungskampf gegen den KAC. Dieser Kampf um Platz 5 wurde mit ungeheurer Intensität geführt und wurde erst im letzten Gefecht doch verloren.

Die Damen erkämpften sich exakt auch diesen Platz, zum Auftakt gab es ein 45:30 gegen Salzburg III, dann ein dramatisches 43:45 Gefecht auch gegen den KAC, das geprägt war vom Schlussfight unserer Victoria Stelzer die einen 8-Punkte-rückstand (!) gegen die zweifache Staatsmeisterin Sandra Kleinberger fast noch aufholte! 11:5 gewonnen! Nach einem Sieg gegen Balmung II war dann gegen deren Erste doch irgendwie die Luft draußen, auch Victoria konnte nochmals so einen Kraftakt nicht mehr vollbringen. Trotzdem war ihre Leistung an diesem Wochenende einfach gigantisch!

Der große Mannschaftspreis ging damit erstmals seit Gründung verloren und wird nächstes Jahr bei uns in Graz ein Ziel sein, diesen wieder zu erringen!

Ein dickes Lob an unsere Trainerin Ingrid Fabianek, deren Geburtstag wir am ersten Abend feiern durften. Sie hat etliche ihrer Schützlinge an diesen Tagen zur Höchstform führen können.

### **Weltmeister der Medizinberufler im Florett**



Robert Scholz-Mareich gewann in Wels souverän bei den Sportweltspielen der Medizin und Gesundheit im Florett die Goldmedaille!

### **Gold bei Jugend C im Triathlon**

Unser Mehrkämpfer Moritz Schauer zeigt sein Talent nicht nur im Fechten.

Bei der ÖM der Jugend in Graz Eggenberg holte er sich den Titel in der Jugend C im Triathlon (schießen, schwimmen, laufen)

Fabian Mitterbacher wurde im Biathlon (ohne schießen) 2 in der Jugend D

### ***Zum Abschluss der Saison - unsere Jüngsten fochten sich die Landestitel aus***

4x Gold für Florentine Rom! Sowohl bei den Kadetten als auch in der Jugend B gewann sie das Double Florett-Degen.

Zwei Titel auch für Moritz Schauer der in der Jugend B mit Florett und Degen Gold holte.

Weitere Titel unserer erfolgreichen Auswahl holten Luca Cerroni (HFL-Kad), Marie Fabianek (DFL-Jug C) und Matteo Kramer HFL-Jug C

U17

DFL: 1.Florentine Rom; DDG: 1.Florentine Rom; HFL: 1.Luca Cerroni; U14 DFL: 1.Florentine Rom; DDG: 1.Florentine Rom; HFL: 1.Moritz Schauer; HDG: 1.Moritz Schauer; U12; DFL: 1.Marie Fabianek; DDG: 2.Gloria Legac; HFL: 1.Matteo Kramer; HDG: 3.Thomas Bergmann

### **Clubturnier 2014**

#### **Gesamt:**

- 1.Robert Scholz-Mareich 185
- 2.Judith Mareich 113
- 3.Korbinian Stelzer 104
- 4.Roland Robic 84
- 5.Matteo Montini 84
- 6.Alex Connaughton 81
- 7.Jaakob De Vries 81
- 8.Victoria Stelzer 68
- 9.Tobias Endler 67
- 10.Robert Blaschka 63

#### **Florett**

- 1.Robert Scholz-Mareich 100
- 2.Korbinian Stelzer 80
- 3.Alex Connaughton 69
- 4.Tobias Endler 67
- 5.Judith Mareich 65
- 6.Karoline Deutschmann 51
- 7.Robert Blaschka 34
- 8.Jaakob De Vries 32

#### **Degen**

- 1.Robert Scholz-Mareich 85
- 2.Matteo Montini 75
- 3.Roland Robic 69
- 4.Victoria Stelzer 68
- 5.Jaakob De Vries 49
- 6.Gernot Schilcher 42
- 7.Melitta Winkler 42
- 8.Philipp Pfeiffer 36

#### **Säbel**

- 1.Lukas Gärtner 50
- 2.Judith Mareich 48
- 3.Robert Blaschka 29
- 4.Philipp Pfeiffer 23
- 5.Raphael Schreiner 21
- 6.Anna Mangge 15
- 7.Roland Robic 15
- 8.Jean Brice Piquet-Gauthier 14

# **Topleistungen bei Ranglistenturnieren 2013/14**

(Platzierungen im ersten Viertel des Starterfeldes & ersten Viertel in der Rangliste)

## Allgemeine Klasse

Sven Stühler (9.Messep Flo, 9.ÖAKM Flo, 5.Eurot Flo, 10.ÖSTM Flo, 7.Rl Flo)

Judith Mareich (2.ÖSTM Säb, 6.ÖAKM Flo, 5.RL Säb, 6.RL Flo)

Nicole Walzhofer (3.ÖAKM Flo, 7.ÖSTM Flo, 5.RL Flo)

Victoria Stelzer (9.ÖAKM Deg, 6.ÖSTM Deg, 7.RL Deg)

Matteo Montini (7.Feldk Deg, 19.ÖAKM Deg, 9.RL Deg)

Korbinian Stelzer (3.ÖAKM Flo, 11.RL Flo)

Lukas Gärtner (5.ÖSTM Säb, 8.RL Säb)

Robert Scholz-Mareich (1.ÖAKM Flo)

Karoline Deutschmann (3.ÖSTM Säb)

Robert Blaschka (7.ÖAKM Flo)

## Junioren

Tobias Endler (2.Alpe Flo, 8.ÖM Flo, 7.RL Flo)

Julia Speicher (3.Alpe A Flo, 3.ÖM Flo, 5.RL Flo)

Anna Solacher (3.ÖM Säb, 5.ÖM Flo, 6.RL Flo)

Bettina Hierzberger (3.Linz Flo, 7.RL Flo)

Felix Lechner (6.ÖM Flo)

Moritz Lechner (7.ÖM Flo)

Raphael Schreiner (10.RL Flo)

## Kadetten

Moritz Lechner (8.Treib Flo, 2.Mödl Flo, 2.ÖM Flo, 2.Wien Flo, 1.RL Flo)

Julia Berger (5.ÖM Flo, 4.RL Flo)

Florentine Rom (3.ÖM Flo)

Ines Kirsten (5.RL Flo)

Leonardo Gavioli-Bertolin (12.RL Flo)

## Jugend B

Moritz Lechner (1.StJoh Flo, 1.ÖM Flo, 1.RL Flo, 1.ÖM Deg )

Florentine Rom (2.St.Joh Flo, 2.Mödl Flo, 1.ÖM Flo, 2.RL Flo)

Simon Pusterhofer (9.RL Flo)

# Österreichische Meisterschaften 2014

## Medaillengewinner & Finalisten (4 Gold, 5 Silber, 8 Bronze)

### Staatsmeisterschaften 2014: 2x Silber, 2x Bronze

Säbel: **2.Judith Mareich, 3.Karoline Deutschmann**  
5.Lukas Gärtner  
Florett 7.Nicole Walzhofer, 8.Judith Mareich  
Degen 6.Victoria Stelzer  
Säbel-Team: **2. Deutschmann, Mangge, Mareich, Solacher**  
Florett-Team: **3. Deutschmann, Mareich, Solacher, Walzhofer**  
Kombination: **Team 2.Platz, Damen: 2.Judith Mareich**

### Junioren: 1x Gold, 1x Silber, 4x Bronze

Florett: **3.Julia Speicher**, 5.Anna Solacher, 6.Bettina Hierzberger, 7.Julia Berger  
6.Felix Lechner, 7.Moritz Lechner, 8.Tobias Endler  
Säbel: **3.Anna Solacher**, 6.Ines Kirsten, 7.Julia Speicher  
Degen: 8.Julia Speicher  
Säbel-Team: **1.Ines Kirsten, Melissa Meister, Anna Solacher, Julia Speicher**  
Florett-Team: **2. Berger, Hierzberger, Solacher, Speicher, 3.Kirsten, Meister, Rom**  
**3.Endler, Lechner F, Lechner M, Schreiner**

### Kadetten 2x Silber, 1x Bronze

Florett: **3.Florentine Rom**, 5.Julia Berger  
**2.Moritz Lechner**  
Säbel: 6.Ines Kirsten  
Florett-Team: **2. Berger, Kirsten, Krobatschek, Rom**

### Jugend B 3x Gold, 1x Bronze (& Team Stmk: 2x Gold, 2x Bronze)

Florett: **1.Florentine Rom**, 6.Dorothea Kozicz  
**1.Moritz Lechner**, 7.Moritz Schauer  
Degen: **1.Moritz Lechner**  
**3.Florentine Rom**  
Florett-Team: 3.Kozicz, Rom, Schmidt, (Stmk)  
1.Lechner, Pusterhofer, Schauer, Tafner (Stmk)  
Degen-Team 1.Lechner, Schneller (Stmk) 3.Kramer, Schauer (StmkII)

### Steirische Meister 2013/14 (19 Titel)

AK (7): Anna Solacher (Flo), Sigrid Merth (Deg), Tobias Endler (Flo), Lukas Gärtner (Säb), Matteo Montini (Deg), HF-Team, HD-Team  
Jun (3): Anna Solacher (Flo), Julia Speicher (Säb), Felix Lechner (Flo)  
Kad (3): Florentine Rom (Flo, Deg) Luca Cerroni (Flo)  
Jug B (4): Florentine Rom (Flo, Deg), Moritz Schauer (Flo, Deg)  
Jug C (2): Marie Fabianek (Flo), Matteo Kramer (Flo)

## Lechner und Lechner (und Lechner)

Drei Lechners sind bei uns Mitglied – zwei fechterisch, einer im Vorstand und als Konditionstrainer. Und alle drei spielen eine zentrale Rolle in unserem Club. Felix, der ältere der beiden Brüder, hat sich schon in die erste Mannschaft hineingefochten in diesem Jahr, Mo, der Jüngere, wird uns heuer verlassen um in der Südstadt mit Ingo Weissenborn als Trainer voll durchzustarten.

Mo war knapp sechs als er angefangen hat. Unser erster Schüler mit dem Geburtsjahrgang 2000. Wir erinnern uns noch, dass er nach dem Training allein am Stoßpolster stand, um besser zu werden und fast aus der Halle getragen werden musste (was bis heute so blieb im Übrigen). Im letzten Jugend D Jahr hat er schon gehörig bei den Jugend C-lern mitgemischt und seine erste ÖM Medaille geholt. Von da an ging es nur mehr aufwärts. Jetzt, am Ende seiner Jugend B-Zeit, ist er schon Erster der Kadettenrangliste. Hier ein Interview:

**Mo**

**Was ist das Erste im Fechtclub, an das du dich erinnern kannst?**

Musketierfechten und Münzenschnippsen (Ausfall...)

**Warum hast du dich dazu entschlossen in die Südstadt zu gehen?**

Noch bessere Trainingsmöglichkeiten, es geht sich mit der Zeit besser aus (Schule Training unter einem Dach) und wegen dem Ingo (Trainer)

**Wann hast du das beschlossen?**

Letztes Jahr

**Was erwartest du dir von den nächsten Jahren?**

WM-Qualifikation

**Wie waren die ersten Trainingseinheiten?**

Zach (nicht nur körperlich, ich war nach den Lektionen im Kopf tot)

**Was wird dir am meisten fehlen?**

Die alte Trainingsgruppe

**An was denkst du bei...**

Schule	neue Freunde	Ingrid	Technik	(“kleine Spitze” ...)
Essen	lecker		Spaß	
Training	anstrengend, fordernd	Jugendkurs	Werbung im TV	
Bücher	Fantasy	nervig	Filme	
Urlaub	relaxen	spannend	keine Ahnung... sorry	
zu Hause	faul sein	lachhaft	Mowgli	
Felix	gutmütiger, großer Bruder	witzig	Sport	
		anstrengend	Fechten	
		interessant	ORF Steiermark	
		stinklangweilig		



Du wirst uns im Training sehr abgehen, lieber Mo, aber wir wünschen dir das Allerbeste, viel Spaß (ein bisschen Muskelkater) und vor allem auch viel Erfolg in den nächsten Jahren!!

## Norbert

Die andere Seite... Vater zweier Fechter, neues Vorstandsmitglied und mittlerweile auch fixer Bestandteil des Trainerteams mit seinem Schnelligkeitstraining Mittwochabends, das er gratis für unseren Club übernommen hat vor einiger Zeit und das wirklich großen Anklang findet bei unseren Sportlern.

### **Was sind deine ersten Erinnerungen an den Fechtclub?**

Vom Anfängerkurs weg wurden die Kinder gut betreut, man sah, dass die Trainer/Kursleiter wissen was sie tun

### **Wieso habt ihr euch dazu entschlossen, Mo den Weg in die Südstadt zu erlauben?**

Es ist für Mo eine Chance die er nützen soll, er ist alt bzw. reif genug dafür und der soll nicht einmal jammern: wäre ich doch in die Südstadt gegangen

### **Wie und wann habt ihr davon erfahren, dass er gerne gehen möchte?**

Karin hat das erste Mal beim Elternsprechtag von anderen Müttern bzw. Lehrern erfahren, dass Mo Schule wechselt, dann hat er mit mir verhandelt und zuletzt mit Karin

### **Was macht dir an dem Schnellkrafttraining besonders Spaß?**

Wir machen nicht nur Schnellkraft. Schnelligkeit, Reaktion, Koordination, Sprungkraft, Schnelligkeitsausdauer, einfach das, was ein Sportler braucht, versuchen wir unterzubringen. Auch wenn es öfters schwere Beine gibt, sind alle mit Begeisterung dabei und man sieht wie jeder seine Fortschritte macht. Diese Fortschritte der Einzelnen sorgen für Spaß beim Trainer.

### **Was sind deine Aufgaben bzw. Vorstellungen als neues Vorstandsmitglied?**

Wir brauchen Förder, Gönner, Geldgeber, d.h. ich muss versuchen entsprechende Kontakte zu knüpfen, die richtigen Leute einzubinden etc.

### **Was sind deine Hoffnungen, Erwartungen und Wünsche an die Zukunft?**

Mehr Trainingszeiten für die Fechter, dass möglichst viele den Sprung von der Jugendklasse zu den Kadetten, Junioren und in die allg. Klasse schaffen, dass immer genug "Trainerkapazitäten" vorhanden sind und dass vor allem die Begeisterung fürs Fechten in unserem Fechtkeller spürbar ist.



## Unsere Jüngsten

Auch unter den Allerjüngsten finden sich einige Sportler mit einer Riesenmotivation wieder, die uns in Zukunft noch viel Freude bereiten werden.

Stellvertretend für alle hier ein kleines Interview mit Pablo Ramirez:

*Was hat dich zum Fechten motiviert?*



In der Schnupperwoche in den Ferien habe ich gleich gemerkt, dass das Fechten spannend, spaßig und aufregend ist.

*Wie war für dich dein erstes Jahr im C-Kurs? An was kannst du dich am besten erinnern?*

Am besten erinnere ich mich an das harte Training, wobei ich viel gelernt habe. Der Kurs war jede Woche aufs Neue lustig und brachte mich manchmal ganz schön zum Schwitzen.

*Welche Erinnerungen hast du an dein erstes Turnier?*

Es ist nicht so gut gelaufen, aber eigentlich habe ich viel daraus gelernt.

*Was gefällt dir am Fechten?*

Jeder Kampf ist anders, da jeder Gegner eine andere Taktik hat.

Ein Wort über Rob: hilfsbereit und besonders nett!





2013/14

Herrendegen		Feldk	Mödl	Wien	Linz	ÖM	ÖMM	StM	StMM
		24.11.	7.12.	19.1.	29.3.	21.6.	22.6.	9.11.	9.11.
		55	62	91	56	67	14	9	2
<b>Montini</b>	<b>Matteo</b>	9	7	27	19	26	25	6	1
Schilcher	Gernot	47	45	56	57	51	36	6	3
Cede	Christoph	52		40	55		51	14	5
Lechner	Felix	75					44	6	
Robic	Roland	91		47			63	14	7
Pfeifer	Phillip						67	14	
Scholz-Mareich	Robert							6	



Herrensäbel		Brno	Münc	Wien	Vill	Wien	ÖM	ÖMM	StM
		7.12.	14.12.	11.1.	22.3.	3.5.	19.6.	20.6.	19.10.
			80	24	16	32	30	7	5
<b>Gärtner</b>	<b>Lukas</b>	8	72	7	9	21	5	4	1
Schreiner	Raphael	30					23	4	
Connaughton	Alex								5
Endler	Tobias								2
Haas	Günther								3
Hargassner	Florian								3
Lechner	Felix							4	
Scholz-Mareich	Robert							4	

Weltcup

AK-Herrenflorett		Pari	Coru	StPe	Vene	Bonn	Team	Seoul
		17.1.	21.2.	1.3.	15.3.	21.3.	22.3.	25.4.
		205	176	107	163	205	21	169
Stühler	Sven	123	144	87	119	110	10	161

AK-Damenflorett		Danz	Buda	Taub	Turi	Göpp	Brno
		31.1.	7.2.	14.3.	21.3.	U23	U23
		100	146	149	147	106	40
Walzhofer	Nicole	93	128	144	116	34	19

Jun-Damenflorett		Luxe	Brati	Zagr
		10.11.	16.11.	18.1.
		76	142	91
Solacher	Anna	66	132	
Speicher	Julia		125	78

Jun-Herrenflorett		Brati	Mödl
		17.11.	18.1.
		182	115
Endler	Tobias	149	113



Europacup

Kad-Herrenflorett		Mödl
		9.11.
		181
Cerroni	Luca	159
Ercher	Tarik	143
Lechner	Moritz	165

Junioren 2012/13

Damenflorett		Linz	Graz	ÖM	ÖMM	StM
		13.10.	25.1.	15.3.	15.3.	25.5.
		16	25	19	5	5
<b>Speicher</b>	<b>Julia</b>	5	3	3	2	2
<b>Solacher</b>	<b>Anna</b>	6	8	5	2	1
<b>Hierzberger</b>	<b>Bettina</b>	7	3	12	6	2
Kirsten	Ines	9	6	13	10	3
Berger	Julia	10	13	21	7	2
Meister	Melissa	16		21	16	3
Rom	Florentine	17			14	3
Mangge	Anna	25				
Krobatschek	Ronja				23	



<b>Damendegen</b>			Linz	Graz	ÖM	ÖMM	StM
			13.10.	26.1.	16.3.	16.3.	25.5.
			30	26	25	6	6
Speicher	Julia	16	13	12	8	5	5
Kirsten	Ines	28		20	20	5	6
Berger	Julia				24	5	
Mikosch	Alina				22	5	

<b>Damensäbel</b>			Graz	ÖM	ÖMM	StM
			25.1.	15.3.	15.3.	25.5.
			7	12	3	4
Kirsten	Ines	6	6	6	1	3
Speicher	Julia	7	5	7	1	1
<b>Solacher</b>	<b>Anna</b>	9		3	1	2
Mangge	Anna	14				
Meister	Melissa			11	1	

<b>Herrenflorett</b>			Linz	Graz	ÖM	ÖMM	StM
			13.10.	25.1.	15.3.	15.3.	25.5.
			22	33	36	8	6
<b>Endler</b>	<b>Tobias</b>	7	9	2	8	3	2
Schreiner	Raphael	10			11	3	5
<b>Lechner</b>	<b>Moritz</b>	12		12	7	3	
<b>Lechner</b>	<b>Felix</b>	13			6	3	1
Gavioli-Bertolini	Leonardo	20	12	26	26	6	
Ercher	Tarik	22	18	19	20	6	
Panzitt	Paul	23		16	31	6	
Cerroni	Luca	24		21			3
Haas	Günther	30			22	6	
Frizberg	Johannes				33	8	
Krickl	Stefan				35	8	
Schaffer	Sebastian			32	33	8	
Schauer	Moritz						6
Schuhmann	Michael			29	35	8	3

<b>Herrendegen</b>			Graz	ÖM	ÖMM	StM
			26.1.	16.3.	16.3.	25.5.
			29	33	8	3
Schuhmann	Michael	30		24	8	
Gavioli-Bertolini	Leonardo	32		26	8	
Lechner	Felix	34				
Pfeifer	Philipp	41	25			
Cerroni	Luca					3
Dekena	Jan			33	8	

<b>Herrensäbel</b>			ÖM	ÖMM
			15.3.	15.3.
			20	4
Haas	Günther	14	12	4
Schreiner	Raphael	22		
Ercher	Tarik	43	17	4
Panzitt	Paul	19	4	

## Kadetten

<b>Damenflorett</b>			Treib	Mödl	ÖM	ÖMM	Wien	StM
			14.9.	8.12.	11.5.	11.5.	14.6.	29.6.
			18	17	22	4	16	4
<b>Berger</b>	<b>Julia</b>	4	15	5	5	2	12	3
Kirsten	Ines	5	8	7	14	2	9	2
<b>Rom</b>	<b>Florentine</b>	9			3	2	6	1
Meister	Melissa	16	17		20			
Krobatschek	Ronja	19		12	17	2		
Kozicz	Dorothea							3



<b>Damendegen</b>		Treib	ÖM	StM
		15,9,	10.5.	29.6.
		21	20	3

Kirsten	Ines	17	18	17	2
Berger	Julia		19		
Kozicz	Dorothea				3
Rom	Florentine				1

<b>Damensäbel</b>		ÖM	Wien
		10.5.	14.6.
		10	5

Kirsten	Ines	4	6	3
---------	------	---	---	---

<b>Herrenflorett</b>		Treib	Mödl	ÖM	ÖMM	Wien	StM
		14.9.	7.12.	11.5.	11.5.	14.6.	29.6.
		37	36	35	7	23	3

<b>Lechner</b>	<b>Moritz</b>	1	8	2	2	4	2
Gavioli-Bert.	Leonardo	12		26	17	4	16
Ercher	Tarik	14		22	19	4	
Panzitt	Paul	15		28	27		19
Ceroni	Luca	18			14	4	15
Schauer	Moritz	31					8
Promitzer	Benjamin	35			22		
Ertl	Alexander	43	25				
Schuhmann	Michael	43		27			
Schaffer	Sebastian			36			
Schneller	Moritz						3

<b>Herrendegen</b>		ÖM
		10.5.
		31

Ercher	Tarik	25	16
Schuhmann	Michael	28	
Gavioli-Bert.	Leonardo	29	

<b>Herrensäbel</b>		ÖM
		10.5.
		14

Ercher	Tarik	19	13
--------	-------	----	----

## Jugend B

<b>Damenflorett</b>		St.Joh	Mödl	Trei	Klag	ÖM	ÖMM	StM
		16.11.	8.3.	12.4.	27.4.	31.5.	31.5.	29.6.
		11	16	11	18	13	6	3

<b>Rom</b>	<b>Florentine</b>	2	2	2	2	7	1	3	1
Kozicz	Dorothea	10	11	16		17	6	3	2
Schmidt	Elsa						13	3	
Schneller	Anna								3

<b>Damendegen</b>		ÖM	ÖMM	StM
		1.6.	1.6.	29.6.
		7	5	4

Rom	Florentine	5	3	4	1
Kozicz	Dorothea				2
Legac	Gloria				3
Schneller	Anna				3



2013/14

Herrenflorett		St.Joh	Mödl	Trei	Klag	ÖM	ÖMM	StM
		16.11.	8.3.	12.4.	27.4.	31.5.	31.5.	29.6.
		30	37	37	37	24	10	8
<b>Lechner</b>	<b>Moritz</b>	1	1		11	1	1	
Pusterhofer	Simon	9	11	16	16	9	1	
Schauer	Moritz	13	28	27	32	21	7	1
Schneller	Moritz	13	15	19		30	14	7
Tafner	Jakob	18	25		26		10	1
Promitzer	Benjamin	26		22			17	7
Kaponig	Lorenz	27	12					
Wagner	Philipp	28	13					3
Reissner	Lukas					24	7	7
Schneider	Viktor							8



Herrendegen		ÖM	ÖMM	StM
		1.6.	1.6.	29.6.
		22	9	6
<b>Lechner</b>	<b>Moritz</b>	8	1	1
Schauer	Moritz	20	12	3
Schneller	Moritz	22	13	1
Kramer	Matteo			3
Promitzer	Benjamin			3

### Jugend C

Damenflorett		Mödl	ÖM	StM
		8.3.	31.5.	29.6.
		13	15	4
Fabianek	Marie	11	12	9
Grabenhofer	Caroline			3

Damendegen		Trei	Klag	ÖM	StM
		13.4.	26.4.	31.5.	29.6.
		12	20	15	4
Fabianek	Marie				3
Legac	Gloria	11	18	15	2

Herrenflorett		St.Joh	Mödl	Trei	Klag	ÖM	StM
		16.11.	8.3.	12.4.	27.4.	1.6.	29.6.
		22	29	32	33	33	11
Bergmann	Thomas	14	11	10		16	2
Kramer	Matteo	16	17	24	27	21	1
Ramirez	Pablo	17		20	22		5
Mitterbacher	Fabian	18		19	25	24	3
Kroitsch	Leo	26			25	32	28
Allesch	Paul		28		29		9
Goriup	Alexander						7
Grabenhofer	Vincent						6
Lutz	Simon					33	8
Stefanec	Elias						10

Herrendegen		ÖM	StM
		1.6.	29.6.
		24	6
Kramer	Matteo	18	12
Bergmann	Thomas		5
			3



Hobbyturniere

Damendegen		WM 11.10.	Kärn 25.1.	Soko Sen	Prag	Salz Musk	Neua 23.3.	ÖMV Graz
Kurzmann	Elisabeth	18	17	11	195	29	15	6
Schwarz	Anna				147			
Stelzer	Roswitha	6		10	167	25	15	5
Stelzer	Victoria				5			
Veghelyi	Patricia		14	9	123	8	4	3
Waldner	Nina				106			

Herrenflorett		WM 11.10.	Soko Sen	ÖMVII Graz	ÖMVI Graz
Blaschka	Robert	47	7	6	6
Joris	Robert Jourdain	11	1 2	1	6

Herrendegen		Kärn 25.1.	Soko AKI	Soko AKII	Prag	Salz Musk	Ingo 22.3.	Neua 23.3.	ÖMVI Graz	ÖMVII Graz
Cede	Christoph	15	12	10	196	47	50	40	6	8
Joris	Christoph Jourdain		3		74				3	
Montini	Matteo						3	1	3	
Robic	Roland	11		7	68	37	48	26		3
Schilcher	Gernot						36	15	5	

Damenflorett		Wels Kad	ÖMV Graz
Fabianek	Ingrid	12	6
Kirsten	Ines	3	3
Meister	Meilissa	8	

Herrensäbel		ÖMV Graz
Piquet-Gauthier	Jean Brice	9
		1



### **Weltmeister der Fechtmeister - Doppelgold für Robert Blaschka**



Optimal gelaufen ist es für Robert Blaschka im italienischen Prato bei der Weltmeisterschaft der Fechtmeister!

Gold im Florett und der Kombination, dazu Bronze im Degen und Säbel!

Aber auch Ingrid Fabianek kehrte mit Silber in der Kombination zurück. In den Bewerbungen erreichte sie im Florett den 4., im Säbel den 6. und im Degen den 8. Platz.

### **alter und neuer Präsident**



Unser Clubpräsident wurde am 6. September in Salzburg bereits zum 4. Male in Folge einstimmig als Präsident des Österreichischen Fechtverbandes wiedergewählt.

### **Sieg und Platz 2 zum Saisonauftakt**

Ines Kirsten überraschte in Vöcklabruck und holte sich ihren ersten Turniersieg! Toller Lohn für tolle Trainingsarbeit (leider haben wir noch immer kein Foto von Ines). Auf Platz 5 folgte Florentine Rom.

Für Moritz Lechner, der ab dieser Saison im ÖLSZ Südstadt trainiert gab es nur im Finale gg. einen Slowenen eine Niederlage, Platz 2!

DFL-Kad: 1. Ines Kirsten, 5. Florentine Rom, 10. Melissa Meister (16)

HFL-Kad: 2. Moritz Lechner, 17. Moritz Schauer, 21. Leonardo Gavioli, 28. Paul Panzitt, 29. Benjamin Promitzer (34)

### **Großartige Fechttage - super Mannschaftsergebnisse**



Die 34. Austragung unseres Grazer Messepokals brachte für unser Damenteam einen echt überraschenden Erfolg. Sowohl das 23:18 gegen Padova als auch das mehr als deutliche 23:7 gegen Bratislava wurden nicht erwartet und umso schöner schmeckte der Sieg unseren Damen Karoline Deutschmann, Judith Mareich und Anna Solacher.

Auch unsere Herren Tobias Endler, Alex Connaughton, Robert Scholz und Sven Stühler strebten am Tag 2 das Finale an und wurden dann durch ein unglückliches 22:23 gegen Bologna gestoppt. Da half dann der Schlusssieg in der Gruppe gegen Padova leider nicht mehr. Alle drei Teams hatten 3 Siege, die Treffer sprachen für Padova.

Der 3. Platz ist ein gutes Trostpflaster, immerhin reihten sich auch noch Bratislava und VDTE Budapest dahinter.



Im Einzel verhinderte Robert Scholz eine italienische Beteiligung im Finale, er bezwang in einem dramatischen Gefecht Stella Alberto und belegte den hervorragenden Platz 6. Ihm am nächsten Sven Stühler mit Platz 11 und auch noch unter 16 Robert Blaschka als 15. Johannes Poscharnig holte sich mit recht klarem 15:4 den Sieg gegen Tobias Hinterseer.



Bei den Damen trug sich Aida Mohamed in die Siegerliste ein, nach Babypause wählte sie unser Turnier als Wiedereinstieg aus und wertete unser Turnier auf. Nach Romankov und Chevtchenko bei den Herren nun auch bei den Damen ein ganz großer Name in der Siegerliste. Im Gegensatz zu den Herren hingen hier die Trauben für die Österreicherinnen wesentlich höher, gerade zwei schafften den Aufstieg in die Finalrunde. Auch unsere heimischen

Damen blieben an diesem Tag doch einiges schuldig, die 16 wurden von allen leider verpasst. Mit Aida durften aber gleich drei die Klingen kreuzen, Judith Mareich verpasste dabei in Runde 1 eine Überraschung mit einem unglücklichen 4:5 und drei, vier Gelegenheiten auf den 5. Treffer.

Ein Höhepunkt des Turnieres war aber auch die Ehrung unseres letzten österreichischen Weltmeisters, Roland Losert, der von Markus Mareich zum Ehrenmusketier des ÖFV



geschlagen wurde. Mit Markus Leyrer und Peter Spath standen ihm zwei seinerzeitige Mitstreiter zur Seite, und mit unserem bereits über 90-jährigen Alois Wunder auch noch unser eigener im Vorjahr geehrter Meister der feinen Klinge. So wurde die



Siegerehrung im DFL-Teambewerb, es kam nämlich auch noch Olympiasieger Ingo Weissenborn dazu, für alle Damen auch zu einem besonderen Ereignis.

HFL: 1.Johannes Poscharnig FUMÖ, 2.Tobias Hinterseer AFCS, 3.Vaclav Kundera Brno & Mario Langer AFCS; 6.Robert Scholz, 11.Sven Stühler, 15.Robert Blaschka, 36.Tobias Endler, 38.Alex Connaughton, 42.Moritz Lechner, 48.Raphael Schreiner, 49.Korbinian Stelzer, 52.Felix Lechner, 54.Joris Jourdin, 58.Jaakob De Vries, 59.Christoph Dlapa

DFL-Team: 1.StLFC Graz (Karoline Deutschmann, Judith Mareich, Anna Solacher), 2.Bratislava, 3.Padova

DFL: 1.Aida Mohamed UTE B., 2.Olivia Wohlgemuth AFCS, 3.Bianca Baraldi C.Padova & Szilvia Jeszenszky TDVE B; 19.Karoline Deutschmann, 21.Anna Solacher, 22.Julia Speicher, 24.Judith Mareich

HFL-Team: 1.C.Padova II, 2.C.Padova I, 3.StLFC Graz (Alex Connaughton, Tobias Endler, Robert Scholz-Mareich, Sven Stühler) 4.C.Padova III, 5.Slavia Bratislava, 6.V.Bologna, 7.TDVE Budapest, 8.StLFC II (Felix & Moritz Lechner, Christoph Dlapa) 9.StLFC III (Oliver Fabianek, Joris Jourdain, Jaakob De Vries)

### **Sieg nach zweijähriger Pause**

Nach größerer Pause gelang Roland Stelzer bei den diesjährigen Landesmeisterschaften, das was im vorher versagt geblieben ist. Er holte sich erstmals den Landestitel im Finale gegen Titelverteidiger Matteo Montini!

Mit Gernot Schilcher und Roland Robic wurde der Medallensatz komplett an uns vergeben. Klar blieb das Herrenteam auch in der Mannschaft mit Doppelerfolg siegreich.



Bei den Damen verpasste Nina Waldner ebenso wie Matteo die Titelverteidigung, sie verlor im Finale gegen niemand geringeren als die ehemalige Weltcupsiegerin Elisabeth Knechtl, die höchstpersönlich für den ersten Titel ihres neuen Vereins sorgte. Stark ersatzgeschwächt, weder Victoria, Sigrid oder Kerstin waren am Start, war die Mannschaftsniederlage zu erwarten, sie fochten aber durchwegs achtbar wie Trainer Rudi Wagner bestätigte.

HDG: 1.Roland Stelzer, 2.Matteo Montini, 3.Gernot Schilcher & Roland Robic, 7.Christoph Cede, 8.Felix Lechner

Team: 1.StLFC I (Montini, Schilcher, Robic, Stelzer), 2.StLFC II (Cede, De vries, Lechner)

DDG: 2.Nina Waldner, 6.Roswitha Stelzer, 7.Patricia Veghely, 9.Anna Schwarz, 10.Tinette Helbig, 11.Melina Eivazyans

Team: 2.StLFC I (Stelzer, Veghelyi, Waldner), 3.StLFC II (Eivazyans, Helbig, Schwarz)

### **Toller Saisonbeginn - erneuter Turniersieg - diesmal gewinnt Moritz Lechner**

Eben erst der Jugendklasse entwachsen holte sich Moritz Lechner in

seinem ersten Kadettenjahr gleich den Sieg beim Internationalen Herbstturnier der Junioren in Linz. Die Abwesenheit der Weltcupfechter nutzend schlug er im Finale den Slowenen Davidovic mit 15:12. Platz 7 noch für Tobias Endler. Felix Lechner erreichte tags zuvor im Degen die Finalrunde.

Bei den Mädels erreichten gleich 4 die Runde der besten 8, Julia Speicher, scheiterte erst an der späteren Siegerin aus Serbien und stand ebenfalls auf dem Podium, Platz 3. Von 6 Julia Berger über 7 Ines Kirsten zu 8 Florentine Rom zeigten unser Damenteam die mannschaftliche Geschlossenheit. Mit einer Niederlage in der Verlängerung verpasste Bettina Hierzberger die Finalrunde hauchdünn.

HFL-Jun: 1.Moritz Lechner, 7.Tobias Endler, 11.Felix Lechner, 14.Philipp Wagner, 22.Tarik Ercher, 23.Moritz Schauer, 25.Günther Haas, 34.Simon Pusterhofer (39)

DFL-Jun: 3.Julia Speicher, 6.Julia Berger, 7.Ines Kirsten, 8.Florentine Rom, 11.Bettina Hierzberger, 15.Melissa Meister (18)

HDG-Jun: 8.Felix Lechner (32)

DSÄ-Jun: 5.Ines Kirsten (5)

**Sven Stühler - erstmals steirischer Meister**



Premiere für Sven Stühler. Erstmals bei den Landesmeisterschaften sei-

nes neuen Vereins angetreten, holte er sich den Florettitel vor Tobias Endler, Raphael Schreiner und Felix Lechner. Ein durchaus zu erwartendes Ergebnis auf den ersten Rängen, das allerdings durch den jungen Benjamin Promitzer gefährdet wurde. Dieser besiegte im Marathon der 14 Teilnehmer von den ersten 5 gleich 3, holte aber gegen seine gleichaltrigen Fechtkollegen nur noch 4 weitere Siege bei ebenso viel Niederlagen.

Im Säbel gaben sich unsere Spezialisten Jean Brice Piquet Gauthier und Lukas Gärtner die Ehre und holten sich die ersten beiden Plätze.



Bei den wesentlich kleineren Teilnehmerfeldern der Damen sicherte sich Anna Solacher jeweils vor Karoline Deutschmann beide Titel. Auf 3 jeweils Ines Kirsten.

Um die Mannschaftskämpfe spannend zu halten wurden 4 ähnlich gleich starke Teams von den ersten 4 gewählt um dann in einer Runde jeder gegen jeden nach Messepokalformel den Sieger auszufechten. Es gab viel Spaß und Spannung und Sven holte mit Michael Schuhmann und Lorenz Kaponig die Goldmedaillen. Im Säbel wiederholte Jean Brice mit Paul und Philipp dieses Kunststück.



DFL: 1. Anna Solacher 2. Karoline Deutschmann 3. Ines Kirsten & Laura Oswald, 5. Melissa Meister, 6. Sophie Rothbart

HFL: 1. Sven Stühler 2. Tobias Endler 3. Raphael Schreiner und Felix Lechner, 5. Christoph Dlapa 9, 6. Philipp Wagner 7, 7. Benjamin Promitzer 7, 8. Sebastian Schaffer 5, 9. Günther Haas 4, 10. Leonardo Gavioli-Bertolini 4, 11. Michael Schuhmann 4, 12. Paul Panzitt 3, 13. Lorenz Kaponig 3, 14. Jakob Tafner 2

DSÄ: 1. Anna Solacher 2. Karoline Deutschmann 3. Ines Kirsten

HSÄ: 1. Jean Brice Piquet Gauthier 2. Lukas Gärtner 3. Sven Stuehler und Raphael Schreiner, 5. Philipp Wagner, 6. Paul Panzitt, 7. Lorenz Kaponig

HFL-M: 1. StLFC (Sven Stühler, Michael Schuhmann, Lorenz Kaponig), 2. StLFC IV (Lechner, Dlapa, Schaffer, Tafner), 3. StLFC III (Schreiner, Panzitt, Wag-

ner), 4. StLFC II (Endler, Gavioli, Promitzer)

HSÄ-M: 1. StLFC (Jean Brice Piquet Gauthier, Raphael Schreiner, Philipp Wagner), 2. StLFC II (Lukas Gärtner, Sven Stühler, Lorenz Kaponig, Paul Panzitt)

### **Feuertaufe - Samorin zum Kennenlernen**

Siege und Punkte lagen hoch für die beiden EC Neulinge der Kadetten. In Samorin belegten Julia Berger Platz 111 und Florentine Rom Platz 129 bei 155 Starterinnen.

Beide bestätigten allerdings dass auch 4 Siege möglich gewesen wären. Ebenso klar war beiden, dass der Offensivgeist wesentlich gestärkt werden muss.



### **Robert Blaschka Weltmeister Florett 50+**

Robert Blaschka holte sich den Titel in der AK Florett 50+ bei 57 Startern wieder zurück. In Debrecen besiegte er im Finale Jakoby, GER glatt 10:3. Davor war es im Halbfinale gegen den ungarischen Lokalmatador Csak mit 10:8 noch knapper gewesen. Und noch haudünnere im Viertelfinale gegen den Italiener Giannini mit 7:6.

### ***schottisches Intermezzo - Gloria Legac im Land der Highlander***

Nach Camplager in Linz (August mit Trainer Dragos) war Gloria in Edinburgh 4/5 Oktober beim Freundschaftsturnier Holyrood CUP (Teamevent), und erreichte Platz 3 im Florett und Platz 8 im Degen.



Aus logistischen Gründen gab es einen Trainerwechsel: neu Giacomo Fanizza (Trainer aus Sizilien). Das heißt ab jetzt kann in allen 3 Waffen trainiert werden.

### ***Jugendtag in Weiz***

2014 gibt es im Kalenderjahr also 2 steirische Jugendmeister in jeder Waffe. Der Landesverband hat seine Meisterschaften im Kalenderjahr 14/15 auf Herbst vorverlegt um das Frühjahr in dem der Schwerpunkt für Jugend liegt, ein bisschen zu entlasten.

Thomas Bergmann und Marie Fabianek holten dabei die U14 Titel, Fabian Mitterbacher im letzten Bewerb mit dem letzten Treffer des Tages bei 9:9 gegen Leo Kroitsch den U12 Titel im Florett.

Einige wie Elsa Schmidt oder Pablo Ramirez nutzten die Gelegenheit um auch erstmals im Degen zu starten.

Ein 1. Platz blieb ihnen verwehrt, aber sie zeigten durchaus auf, dass zukünftig ein Doppelstart bei Ranglistenturnieren eine ernsthafte Option sein wird.

U14

HFL: 1. Thomas Bergmann, 3. Matteo Kramer & Lukas Reissner, 5. Alexander Goriup, 7. Moritz Vogl, 8. Manuel Papousek, 9. Paul Allesch (10)

DFL: 1. Marie Fabianek, 2. Elsa Schmidt, 3. Anna Schneller (3)

HDG: 3. Matteo Kramer, 7. Thomas Bergmann, 11. Paul Allesch (11)

DDG: 3. Anna Schneller & Elsa Schmidt (5)

U12

HFL: 1. Fabian Mitterbacher, 2. Leo Kroitsch, 3. Pablo Ramirez, 5. Stanislaus Rock, 6. Felix Horvath, 7. Fabian Trinker, 8. Elias Stefanek, 9. Oskar Beck, 10. Simon Lutz (10)

DFL: 2. Marie Fabianek, 3. Gloria Legac (5)

HDG: 2. Pablo Ramirez, (6)

DDG: 3. Gloria Legac & Marie Fabianek (6)

### ***Aufwärtstrend bei Europacup***

Moritz Lechner holte eine starke 4:2 Bilanz in der Vorrunde, Florentine Rom ein ausgeglichenes 3:3.

In der DE konnte Mo seine bessere Platzierung gegen einen Engländer leider nicht nutzen und verpasste so eine Platzierung um Rang 85 bei immerhin 238 Startern, so lag er dann auf 133.

Für Flo gab es als Nummer 104. gegen die 25. der Setzung keine Möglichkeit zu gewinnen.

Moritz Schauer reichten seine 2 Siege zumindest für den Aufstieg in die DE, Julia Berger verpasste diesen mit nur einem Sieg um 7 Treffer.

## Debrecen- der vierte Streich

Es war ein langer Weg ans östliche Ende des kleinen Ungarn bis wir in Debrecen ankommen konnten. Die kleine Stadt und unsere „Fechtumgebung“ beeindruckten mit ihrem Ambiente und als WM-Erfahrene durch alle erforderliche Professionalität bei Waffenkontrolle, Turnierablauf,...

Am Wettkampftag, dem 22.10.2014 trafen sich dann in meiner Klasse 56 Fechter aus 24 Nationen, und alle Größen waren wieder da. Vorrunden mit 6 oder 7 Aktiven, dann Direkte ab 64 wie gewohnt.

Meine Gruppe mit 7 Fechtern habe ich mit 5 Siegen und einem knappen 5:4 Packet gegen einen Russen sowie guten Treffern abschließen können, was mir den 6. Listensetzrang brachte. Ein Freilos, dann den Japaner Takada auf die 16, den ich wie den Brasilianer Guarnerna (auf die 8) klar mit 10:4 besiegt habe.

Sehr eng wurde es dann von 8 auf 4 gegen Italiener Giannini, der zuvor seinen als 3.gesetzten Landsmann Cappellini eliminiert hatte. Er zog auf 6:2 davon, dann ein unabsichtlicher Zusammenprall mit Unterbrechung und Ärztin, die beim Italiener keine nennenswerte Verletzung erkennen konnte. Darauf habe ich mit aktivierter Kraft auf 6:6 Treffer ausgleichen können als die Zeit aus war. Ich hatte das Losglück, da verlor der Gegner die Nerven und erhielt so meinen Treffer zum 7:6.

Von 4 auf 2 war es auch hart: gegen ungarischen Lokalmatador Attila Czak war ich bis Ende der 5. Kampfminute immer einen Treffer im Rückstand (genau 7:8); dann erzielte ich in kurzem Abstand zwei Punkte und wir hatten noch ca. 40 Sekunden Zeit. Der Druck für den Ungarn wurde groß, aber ich konnte seine Unachtsamkeit für den entscheidenden Siegestreffer zum 10:8 ins große Finale nutzen.

Der letzte Kampf war vor viel Publikum ab 17:00 (also nach ca. drei Stunden Pause) geplant. Diese Zwischenzeit habe ich in der großen Halle verbracht. Endlich war es soweit und ich traf auf den Deutschen Udo Jakoby, der zuvor die Nr. 1 der Grundwertung und ein paar andere gute Gegner ausgeschaltet hatte;

ich wusste, dass ich von Beginn an starken Druck erzeugen musste.

Das gelang auch sehr gut, so führte ich mit 5:0, bevor er einmal getroffen hatte. Dann die Pause und ich punktete unaufhaltsam weiter bis 9:1, zum Schluss ein wenig Nachlassen, weshalb der Deutsche auf 3:9 verkürzt. Schließlich noch einmal mit voller Konsequenz mein Siegestreffer zum 4. Weltmeister nach 2008 Limoges/Fra, 2009 Moskau/Rus und 2012 Krems/Öst.



Im Rahmen der Jugendarbeit werden vom Sportamt Graz den Grazer Sportvereinen vier Neunsitzer-Busse kostenlos zur Verfügung gestellt! Auch unser Fechtclub hat im vergangenen Jahr des Öfteren einen Bus erhalten!



Unsere Jugendteams sind ja zu meist sehr groß, ohne diese Hilfe wäre das nicht möglich gewesen!

Dazu dürfen wir auch im Rahmen der Sommersportwochen 6 Wochen lang Schnupperkurse für Fechten anbieten, eine perfekte Jugendwerbung für unseren Fechtsport. Herzlicher Dank an Stadtrat Kurt Hohenegger und an den Leiter des Sportamts Mag. Gerhard Peinhaupt.

# DIES UND DAS

## Redoute auf der Kunst-Uni

Für das Institut Schauspiel durfte Markus Mareich bei der heurigen Redoute der Kunstuniversität Graz wieder eine Fechtscene mit seinen Studenten einstudieren. Hier das Ergebnis:



## Andere Lafevents



Immer wieder sind unsere Sportler auch bei anderen Lauf-Events vertreten. So wurden Karo, Alex und Rob beim Grazathlon gesichtet, Rob zusätzlich noch beim Grazer Schloßberglauf und beim Schöckellauf.

## Superläufer Lukas Gärtner

Nicht nur mit dem Säbel schnell, Lukas Gärtner wird sensationell 2. beim Schöckel Berglauf! Unser Ranglistenachter im Säbel blieb mit 24.10,7 (wer den Schöckel kennt kann sich das gar nicht vorstellen) nur

läppische 9 Sekunden hinter dem Sieger aber 34 vor dem Dritten!

Sein bisheriges Top-Ergebnis aber lieferte er beim Graz-Halbmarathon ab, bei dem er 5. Gesamt, 3. in der AK wurde und dabei eine neue persönliche Bestzeit mit 1:14:59



aufstellte.

## Neues Logo für Homepage

Kerstin Zankl, jetzt Pichler und Mutter, wir gratulieren herzlichst, hat uns ein neues Logo für die Homepage verschafft. Echt gelungen und ein herzlicher Dank an Ihre Werbeagentur Entfesselt!



## Fechtergalerie



Die meisten Fotos dieser Ausgabe kommen von unserer Profifotografin Judith Mareich. Zurzeit entsteht von ihr eine Fechtergalerie die einerseits für interne Zwecke – Homepagenews, Clubzeitung – andererseits für

Pressefotos zur Verfügung stehen sollen. Danke an jumaphotography.

## Was haben eure Trainer eigentlich im Sommer gemacht?



Karo wurde heuer hauptsächlich in den Bergen gesehen, hier die höchste Besteigung des Jahres.

Tobi wurde beim Gehen, schauen, jausnen erwischt.



Ingrid erholte sich nach der Fechtmeister-WM in Prato in der Toskana am Strand. 😊

Rob und Judith wurden in Malaysien im Urwald und in Singapur gesichtet.



Annas Sommerbeschäftigung war Blutabnehmen und Haken halten, und hat unter anderem auch Dr. Hartwagner assistiert (Anm.: wer ihn noch kennt vom Fechten, ist wirklich lang dabei 😊)



Markus wurde in Südfrankreich gesichtet.



Anna und Sven verbrachten ihren Urlaub in Kroatien



**trifft**



Rob und Judith taten eine Reise und auf ihrem Weg über die malaysischen Inseln kamen sie in Singapur vorbei. Dort nicht lang gezögert, wurde von Rob über die weltbekannteste soziale Plattform Kontakt mit dem ehemaligen Fechtkollegen Joseph Engert aus Taubertshausen (Deutschland) aufgenommen, der seit einigen Jahren als hauptberuflicher Trainer in der Z-Fencing-Akademie Singapur arbeitet.



Die Akademie wurde 1993 von drei begeisterten Fechtern und einem Olympiastarter aus Singapur gegründet (James "Viking" Wong, TK "Ace" Wong, "Autumn Leaf" Heok, "Ice" Mak). In den ersten Jahren stand das Business im Vordergrund, und Investoren waren vor allem darum bestrebt, Geld zu verdienen. Die Akademie florierte und es waren über 700 Vereinsmitglieder eingetragen. Nach ca. 10 Jahren wurde der

Wunsch nach Erfolgen auf internationaler Ebene so groß, dass eine Umstellung geschah. Der Breitensport rückte ein wenig in den Hintergrund, eine neue Fechthalle mit 10 fix-installierten Bahnen wurde angemietet und weitere Fechtsäle installiert, Fitness-Räume aufgebaut, Video-Analysen eingeführt, weitere Fitness-Coaches angestellt und einiges mehr. Ziel der Akademie ist es, bis 2020 Sportler aus Singapur bei den olympischen Spielen einen Startplatz zu erkämpfen. Internationale Trainer engagierte der Akademie, darunter Ralf Bißdorf (Olympiazweite von 2000 im Florett), Joseph Engert (Deutscher Meister, Jugendklassen), Simon Senft (Europameister 2003), Gabor Kolczonay (Ungarn) und weitere.



Joseph Engert galt einst als große deutsche Nachwuchshoffnung, gewann in seinem Jahrgang fast alles, was es zu gewinnen gibt. Ein Kreuzbandriss mit 18 Jahren verhinderte aber den Sprung aufs große Fechtparkett. Danach lag das Florett erstmal in der Ecke. Doch dann bekam er wieder Lust, wollte „irgendwie im Fechten weitermachen“. Diese Möglichkeit bot ihm Ralf Bißdorf, damaliger sportlicher Leiter des Z-Fencing-Clubs, und lockte Engert 2008 als Nachwuchstrainer nach Singapur. Aufbauarbeit in Sachen Fechten leistet Engert in seiner Wahlheimat nun und findet hervorragende Bedingungen vor. „Fechten ist in Singapur ein absolut elitärer Sport, es wird an nichts gespart.“ Um den Sport auch bekannter zu machen und jedermann zu präsentieren, befindet sich das Trainingszentrum mitten in einer

Einkaufspassage. „Die Trainingshalle ist rundum verglast, sodass wir uns über Publikum nicht beklagen können“, lacht Engert.

Aber auch jetzt noch ist das Business im Vergleich zum StLFC ganz anders aufgebaut. Investoren sehen Ausgaben im 6stelligen Bereich als Spielgeld. Mitgliedsbeiträge für 2x 2h Training pro Woche liegen im Bereich 200\$ (~110€) pro Monat, zusätzliche Einheiten und Lektionen müssen extra bezahlt werden (30 Minuten Lektion ~90\$ (~50€)).



Aktuell wird die neue Saison geplant, die für die Fechter aus Singapur auch Aufenthalte in Europa bedeutet. Die Kontakte mit dem StLFC sind geknüpft und schlussendlich sind wir uns einig, dass bei gegebener Möglichkeit ein gemeinsames Training und eine Wettkampfteilnahme in Graz angestrebt werden.

Rob



# STAATS IN GRAZ

23.- 26. Mai 2015



Einzelfinal-Event: 24. Mai  
Helmut-List Halle/ 18 Uhr  
[www.staatsingraz.com](http://www.staatsingraz.com)

Vormerken – mithelfen - Karten sichern